

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Dr. André Hahn,
Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/675 –**

Polizei- und Zolleinsätze im Ausland (Stand: viertes Quartal 2017)

Vorbemerkung der Fragesteller

Auslandseinsätze von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sind ein wichtiges Mittel deutscher und EU-Außenpolitik. Die Europäische Sicherheitsstrategie sieht ausdrücklich den kombinierten Einsatz militärischer und ziviler (d. h. auch polizeilicher) Mittel vor, um „einen besonderen Mehrwert“ zu erzielen.

Diese Entwicklung ist aus Sicht der Fragesteller aus mehreren Gründen besorgniserregend.

So leistet sie der Vermischung von polizeilichen und militärischen Zuständigkeiten Vorschub. Die Grenzen zwischen Polizei und Militär drohen zu verschwimmen. Das gilt umso mehr, als gerade bei Einsätzen in Kriegs- und Krisengebieten, Polizisten immer wieder in lebensbedrohliche Situationen kommen. Diese dienen dann wiederum als Legitimation für eine Aufrüstung der Polizei, bis hin zu Überlegungen, schwerbewaffnete Einheiten der Bundespolizei speziell für Auslandseinsätze aufzustellen.

Hinzu kommt, dass für polizeiliche Auslandseinsätze keinerlei parlamentarische Zustimmung erforderlich ist. Je nach Rechtsgrundlage ist noch nicht einmal die Information des Deutschen Bundestages vorgeschrieben. Damit wird ein wichtiger Bereich der Außenpolitik der parlamentarischen Kontrolle entzogen. Bedenklich ist dies aus Sicht der Fragesteller vor allem wegen der gerade bei Einsätzen in Kriegs- und Krisengebieten stets vorhandenen Eskalationsgefahr. Bei Einsätzen aufgrund des § 65 des Bundespolizeigesetzes (BPolG) hat der Deutsche Bundestag nicht einmal ein verbrieftes Rückholrecht.

Ähnliches gilt für Einsätze von Zollbeamtinnen und Zollbeamten.

Schließlich gewinnen internationale Einsätze innerhalb der EU zunehmend an Bedeutung. Einsätze ausländischer Polizisten in Deutschland sowie deutscher Polizisten im (EU-)Ausland auf der Grundlage des Prümmer Vertrages oder bilateraler Abkommen unterliegen ebenfalls keiner parlamentarischen Kontrolle.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Kleine Anfrage beinhaltet Fragen, die im Wesentlichen identisch sind mit den Fragen der Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. vom 1. September 2008 (Bundestagsdrucksache 16/10182), vom 20. November 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11009), vom 9. Dezember 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11341), vom 22. April 2009 (Bundestagsdrucksache 16/12773), vom 27. Juli 2009 (Bundestagsdrucksache 16/13849), vom 12. November 2009 (Bundestagsdrucksache 17/26) vom 26. Februar 2010 (Bundestagsdrucksache 17/866), vom 3. Juni 2010 (Bundestagsdrucksache 17/1923), vom 18. August 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2769), vom 8. November 2010 (Bundestagsdrucksache 17/3640), vom 9. Februar 2011 (Bundestagsdrucksache 17/4729), vom 16. Mai 2011 (Bundestagsdrucksache 17/5830), vom 14. Juli 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6598), vom 18. Oktober 2011 (Bundestagsdrucksache 17/7346) vom 26. Januar 2012 (Bundestagsdrucksache 17/8503), vom 20. April 2012 (Bundestagsdrucksache 17/9349), vom 25. Juli 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10384), vom 11. Oktober 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10966), vom 2. Februar 2013 (Bundestagsdrucksache 17/12309), vom 23. April 2013 (Bundestagsdrucksache 17/13209), vom 30. Juli 2013 (Bundestagsdrucksache 17/14453), vom 22. November 2013 (Bundestagsdrucksache 18/84), vom 10. Februar 2014 (Bundestagsdrucksache 18/469), vom 16. April 2014 (Bundestagsdrucksache 18/1189), vom 18. Juli 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2148), vom 10. Oktober 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2838), vom 22. Januar 2015 (Bundestagsdrucksache 18/3798), vom 26. Mai 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5014), vom 6. August 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5721), vom 14. Oktober 2015 (Bundestagsdrucksache 18/6348), vom 26. Januar 2016 (Bundestagsdrucksache 18/7354), vom 22. April 2016 (Bundestagsdrucksache 18/8198), vom 5. August 2016 (Bundestagsdrucksache 18/9343), vom 11. November 2016 (Bundestagsdrucksache 18/10159), vom 16. Februar 2017 (Bundestagsdrucksache 18/11218), vom 30. Mai 2017 (Bundestagsdrucksache 18/12537), vom 3. August 2017 (Bundestagsdrucksache 18/13249), sowie vom 3. November 2017 (Bundestagsdrucksache 19/34). Stichtag 31. Dezember 2017.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird insoweit auf die Antworten der Bundesregierung vom 17. September 2008 (Bundestagsdrucksache 16/10252), vom 8. Dezember 2008 (Bundestagsdrucksache 16/11314), vom 5. Januar 2009 (Bundestagsdrucksache 16/11548), vom 11. Mai 2009 (Bundestagsdrucksache 16/12968), vom 14. August 2009 (Bundestagsdrucksache 16/13897), vom 27. November 2009 (Bundestagsdrucksache 17/84), vom 15. März 2010 (Bundestagsdrucksache 17/1006), vom 22. Juni 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2264), vom 3. September 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2845), vom 25. November 2010 (Bundestagsdrucksache 17/3931), vom 28. Februar 2011 (Bundestagsdrucksache 17/4939), vom 1. Juni 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6034), vom 29. Juli 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6710), vom 8. November 2011 (Bundestagsdrucksache 17/7617), vom 15. Februar 2012 (Bundestagsdrucksache 17/8688), vom 8. Mai 2012 (Bundestagsdrucksache 17/9536), vom 10. August 2012 (Bundestagsdrucksache 17/10450), vom 29. Oktober 2012 (Bundestagsdrucksache 17/11251), vom 26. Februar 2013 (Bundestagsdrucksache 17/12469), vom 10. Mai 2013 (Bundestagsdrucksache 13487), vom 14. August 2013 (Bundestagsdrucksache 17/14552) und vom 10. Dezember 2013 (Bundestagsdrucksache 18/154), vom 27. Februar 2014 (Bundestagsdrucksache 18/676), vom 5. Mai 2014 (Bundestagsdrucksache 18/1321), vom 5. August 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2286), vom 27. Oktober 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2986), vom 22. Januar 2015 (Bundestagsdrucksache 18/3979), vom 11. Juni 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5146), vom 24. August 2015 (Bundestagsdrucksache 18/5841)

und vom 2. November 2015 (Bundestagsdrucksache 18/6532), vom 26. Januar 2016 (Bundestagsdrucksache 18/7502), vom 22. April 2016 (Bundestagsdrucksache 18/8198), vom 15. November 2016 (Bundestagsdrucksache 18/10330), vom 7. März 2017 (Bundestagsdrucksache 18/11391), vom 14. Juni 2017 (Bundestagsdrucksache 18/12723), vom 21. August 2017 (Bundestagsdrucksache 18/13364), sowie vom 22. November 2017 (Bundestagsdrucksache 19/115) verwiesen.

1. An welchen Missionen auf Grundlage von § 8 Absatz 1 BPolG sind deutsche Polizistinnen und Polizisten (bitte nach Bundesländern, Zugehörigkeit zur Bundespolizei/zum Bundeskriminalamt – BKA – aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte derzeit beteiligt?
 - a) Wie viele deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie weiteres ziviles Personal (bitte nach Zugehörigkeit zu Bundesländern, Bundespolizei, BKA u. a. aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte sind dabei jeweils eingesetzt?
 - b) An welchen Orten und in welchen Stäben, Einrichtungen und Stellen sind sie tätig (bitte jeweils die einzelnen Personalzahlen angeben)?
 - c) Welche tatsächliche Gesamtstärke hat die Mission derzeit?
 - e) Wann wird die Mission voraussichtlich beendet sein?

Die Antwort zu den Fragen 1, 1a¹ bis 1c und 1e können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

¹ Einschließlich deutscher Polizistinnen und Polizisten, die auf Vertragsbasis in Missionen im Sinne der Fragestellung tätig sind („contracted“).

Mission	Gesamtstärke	Kräfte DEU gesamt	davon BPOL (Einsatzort)	davon BKA (Einsatzort)	davon Zoll (Einsatzort)	davon LaPo (Einsatzort)	Mandatende
UNMIK Kosovo	132	3	0	0	0	3 Pristina	offen
UNMIL Liberia	734	2	0	0	0	2 Monrovia	30. März 2018
UNAMID Darfur/Sudan	14.180	8	0	0	0	8 El Fasher, Buram, Tawilla, Graida	30. Juni 2018
MINUSMA Mali	13.423	11	0	0	0	11 Bamako, Gao	30. Juni 2018
MINUJUSTH Haiti	1.199	2	0	0	0	2 Port-au-Prince	15. Oktober 2018
UNSOM Somalia	553	3	2 Mogadischu	0	0	1 Mogadischu	31. März 2018
EUPOL COPPS Palästinensische Gebiete	48	4	0	0	0	1 Ramallah	30. Juni 2018
EUCAP Sahel Mali	101	6	0	0	0	1 Bamako	14. Januar 2019
EUCAP Sahel Niger	97	5	1 Niamey	0	0	1 Niamey	15. Juli 2018
EUBAM Moldau/Ukraine	50	6	1 Kuchurhan	0	5 Kuchurhan, Odessa, Chisinau, Chernomorsk	0	30. November 2020
EUAM Ukraine	134	19	0	0	0	4 Kiew, Kharkiv, Brüssel	1. Juni 2019
OSZE SMM Ukraine	1169	1	0	0	0	1 Kiew	31. März 2018
EULEX Kosovo	419	38	1 Mitrovica	0	0	20 Pristina, Mitrovica	14. Juni 2018
EUMM Georgien	206	16	0	0	0	11	14. Dezember 2018
EUBAM Libyen	23	2	0	0	0	0	31. Dezember 2018
EUAM Irak	22	0	1 Bagdad	0	0	0	17. Oktober 2018

- d) Welche Missionen mit deutscher Beteiligung sind neu hinzugekommen (bitte die rechtliche Grundlage sowie Mandatsgeber und Missionsträger angeben, die Mandatsobergrenze nennen sowie den Auftrag der eingesetzten deutschen Kräfte bezeichnen), und inwiefern hat es Mandatsänderungen bei den bereits bestehenden Missionen gegeben?

Die zivile GSVP (Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik) Beratungsmission der EU im Irak (EUAM Irak) hat im November 2017 ihre Arbeit in Bagdad aufgenommen. Leiter der Mission ist der Bundespolizist Dr. Markus Ritter auf Vertragsbasis mit der EU. Rechtsgrundlagen sind der Ratsbeschluss 2017/1869 der EU, die den Einsatz von bis zu 36 internationalen Missionsangehörigen vorsieht, sowie der Beschluss der Bundesregierung vom 18. Oktober 2017. Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat mit Resolution 2350 (2017) MINUJUSTH zum 16. Oktober 2017 als Nachfolgemission für MINUSTAH eingerichtet. MINUSTAH wurde auf Grundlage dieser Resolution zum 15. Oktober 2017 beendet. Die deutsche Beteiligung an der Nachfolgemission bleibt unverändert.

- f) Inwieweit beabsichtigt die Bundesregierung eine Veränderung hinsichtlich der Art und/oder des Umfangs der deutschen Beteiligung, und bis wann soll diese umgesetzt sein (bitte ggf. konkrete Angaben machen und Zahlen zu den einzelnen Missionen/Einsätzen nennen)?

Die Bundesregierung ist unter Berücksichtigung personeller Kapazitäten und finanzieller Spielräume an einem stärkeren Engagement Deutschlands bei der Entsendung von Beamtinnen und Beamten der Polizeien des Bundes und der Länder sowie der Zollverwaltung in mandatierte Friedensmissionen und bilaterale Polizeiprojekte interessiert.

2. An welchen Einsätzen auf Grundlage von § 65 Absatz 2 BPolG (ohne kurzfristige Ausbildungslehrgänge im Sinne nachfolgend aufgeführter Fragen) sind deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte im vergangenen Quartal beteiligt gewesen (bitte nach Bundesländern, Zugehörigkeit zur Bundespolizei/zum BKA aufgliedern)?
- a) Wie viele deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie weiteres ziviles Personal (bitte nach Zugehörigkeit zu Bundesländern, Bundespolizei, BKA u. a. aufgliedern) sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte sind bzw. waren dabei jeweils eingesetzt worden?
- b) An welchen Orten und in welchen Stäben, Einrichtungen und Stellen waren bzw. sind sie tätig (bitte jeweils die einzelnen Personalzahlen angeben)?
- c) Welche tatsächliche Gesamtstärke hat der Einsatz derzeit?
- d) Welche Einsätze mit deutscher Beteiligung sind neu hinzugekommen, und inwiefern hat es relevante Änderungen (vor allem Auftrag, Zweck, Durchführung und Kräfteansatz) bei den bereits bestehenden Einsätzen gegeben?

Die Antworten zu den Fragen 2 bis 2d können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Einsatz	Gesamtstärke	davon BPOL	davon BKA	davon Zoll	davon LaPo	davon Andere
GPPT AFG	47 Funktionen: Sicherheit, Administration, Stab, Akademie, Flughafen, Civilian Police Advisor, Gender Advisor (Standorte: Kabul, Masar-e-Sharif)	16	0	0	31	0
Bilaterales Projekt Saudi-Arabien	26 PVB 21 PVB – Funktion: Trainer (Standort: Riad, Dammam, Jeddah, Yanbu) 5 PVB – Funktion: Projektleitung und Administration (Standort: Riad)	26	0	0	0	0
Bilaterales Projekt Tunesien	3 Funktion: Projektleitung und Administration ² (Standort: Projektbüro BPOL in Tunis)	3	0	0	0	0
Twinning-Projekt Ukraine	10 Funktion: Projektleitung und Kurzzeitexperten Twinning (Standort: Kiew)	10	0	0	0	0
Bilaterales Projekt Bosnien und Herzegowina	8 Funktion: Projektleitung und Kurzzeitexperten (Standort: Sarajewo)	8	0	0	0	0

² Projektleiter zgl. Verbindungsbeamter in Tunesien mit Nebenakkreditierung für Libyen und Niger.

3. Welche Informationen liegen der Bundesregierung bezüglich sicherheitsrelevanter Vorfälle vor, in die deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie Zollbeamtinnen und Zollbeamte im vergangenen Quartal involviert bzw. denen sie ausgesetzt waren?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen bezüglich sicherheitsrelevanter Vorfälle vor, in die deutsche Polizistinnen und Polizisten sowie Zollbeamtinnen und -beamte im vierten Quartal 2017 involviert bzw. denen sie ausgesetzt waren.

4. Wie bewertet die Bundesregierung die politische und militärische Gefährdungslage in den jeweiligen Einsatzgebieten (bitte Veränderungen darstellen)?

Politische Lage

EUBAM (Moldau/Ukraine)

Die Bedrohungslage im Einsatzgebiet wird durch die Bundesregierung weiterhin als „niedrig“ eingeschätzt.

EUAM (Ukraine)

Die Sicherheitslage ist nur im Osten der Ukraine volatil mit militärischen Vorfällen. Mit den Minsker Vereinbarungen konnte die Eskalationsspirale erstmals gestoppt werden. Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der Europarat, die EU und andere internationale Akteure engagieren sich zur Stabilisierung der Ukraine. Auch die ukrainischen Sicherheitsstrukturen müssen grundlegend reformiert werden.

OSZE SMM Ukraine

Der Waffenstillstand wird immer wieder verletzt. Sicherheitsbedenken für einen Einsatz in Kiew und in den westlichen Oblasten der Ukraine bestehen nicht.

Deutsches bilaterales Polizeiberatererteam (Afghanistan)

Die in Teilen des Landes seit Ende der ISAF-Mission zu beobachtende Verschärfung der Bedrohungslage bezieht sich auf afghanische administrative Einrichtungen und Sicherheitsorgane des Landes sowie westliche Staatsangehörige und Truppen, Personal und Einrichtungen der Vereinten Nationen und Hilfsorganisationen, da diese die erklärten Hauptziele der Militanz darstellen.

Die Afghan National Defense and Security Forces (ANDSF) kontrollieren weitgehend und weiterhin die urbanen Zentren und wichtigen Verkehrswege. Den Taliban ist es gelungen, ihre Bewegungsfreiheit in ihren traditionellen ländlichen Hochburgen und Rückzugsräumen in einzelnen Landesteilen weiter auszubauen. Ein Einflussgewinn der Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) in Afghanistan konnte durch den hohen Verfolgungsdruck der ANDSF, mit maßgeblicher Unterstützung internationaler Kräfte, jedoch bisher hinreichend begegnet werden.

Für medienwirksame Anschläge in letzter Zeit insbesondere in Kabul sind sowohl Taliban als auch der regionale Ableger des IS verantwortlich. Für westliche Staatsangehörige, internationale und nationale Sicherheitskräfte sowie Angehörige der staatlichen Administration wird die Bedrohungslage in der Hauptstadt unverändert mit „erheblich“ bewertet.

Projekt Saudi-Arabien

Die politische Lage in Saudi-Arabien ist weiterhin stabil. Die Sicherheitslage im Südwesten des Landes (Grenzgebiet zu Jemen) ist stabil, bleibt aber weiterhin angespannt. Es kommt in unregelmäßigen Abständen zum Beschuss von saudi-arabischem Gebiet durch die jemenitischen Huthi-Rebellen. Am 4. November 2017 und am 19. Dezember 2017 erreichten zwei Raketen auch die Hauptstadt Riad. Die Flugkörper werden in der Regel von der saudi-arabischen Luftabwehr abgeschossen oder landen in unbewohntem Gebiet. Der Verfolgungsdruck gegen den sogenannten IS und Al-Qaida ist insgesamt hoch.

UNMIK, EULEX (Kosovo)

Die Lage in der Republik Kosovo ist grundsätzlich ruhig, wenn auch die demokratischen Institutionen fragil bleiben. Die Kosovo Police ist grundsätzlich in der Lage, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

UNMIL (Liberia)

Der Friedensprozess hat seit Einrichtung von UNMIL gute Fortschritte gemacht. Die Sicherheitslage hat sich stabilisiert, gleichwohl bleibt Liberia ein wirtschaftlich wie politisch fragiler Staat. Auf Grundlage der VNSR-Resolution 2239 (2015) hat die Regierung Liberias die Sicherheitsverantwortung zum 30. Juni 2016 vollständig von UNMIL übernommen. Die VN-Mission ist letztmalig bis 30. März 2018 verlängert (VNSR-Resolution 2333 (2016)), die militärische Komponente wurde von 1.240 auf maximal 434 reduziert. Auch die Polizeikomponente wurde um gut 50 Prozent auf 310 Personen verringert. Die Mission konzentriert sich auf den Schutz der Zivilbevölkerung sowie auf die Reform des Justiz- und Sicherheitssektors.

UNAMID (Sudan)

Das Friedensabkommen für Darfur wird umgesetzt, gleichzeitig stocken die Friedensverhandlungen weiterhin. Die Sicherheitslage hat sich 2017 flächendeckend weiter beruhigt, auch wenn es weiterhin zu vereinzelt Vorfällen kommt; die militärische Komponente von UNAMID wurde dahingehend seit Sommer 2017 kontinuierlich verkleinert. Der Fokus der VN-Arbeit soll verstärkt auf Peacebuilding in Darfur gelegt werden.

UNSOM

Infolge der Präsidentenwahlen vom 8. Februar 2017 hat Somalia 2017 Fortschritte auf dem Weg hin zu den ersten direkten demokratischen Wahlen – „one person, one vote“ – erzielt, die für das Jahr 2020 avisiert sind.

Die Londoner Somalia-Konferenz im Mai 2017 stellte wichtige Weichen für die künftige Sicherheitsarchitektur des Landes. Dabei bleiben die Bekämpfung des Terrorismus und die Verbesserung der Sicherheitslage neben der Gestaltung der Beziehungen der Zentralregierung zu den Gliedstaaten sowie der schrittweisen Transition der Sicherheitsverantwortung von AMISOM auf die somalischen Sicherheitskräfte einhergehend mit dem weiteren Aufbau des Sicherheitssektors die drängendsten Herausforderungen für Somalia. Seit 2007 leistet die vom VN-Sicherheitsrat mandatierte AU Friedensoperation AMISOM (African Union Mission in Somalia) einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der radikal-islamistischen Al-Schabaab-Terrormiliz, zur Stabilität und zum Schutz der Bevölkerung in Somalia.

EUPOL COPPS/EUBAM Rafah (Palästinensische Gebiete)

Die allgemeine Sicherheitslage bleibt weiter angespannt. Bei der Frage der Aussöhnung der beiden wichtigsten palästinensischen Parteien, Fatah und Hamas gibt es gegenwärtig keine weiteren Fortschritte: am 12. Oktober 2017 unterzeichneten sie unter ägyptischer Vermittlung in Kairo ein neues Aussöhnungsabkommen. Danach sollte zum 1. November 2017 die Palästinensische Behörde die Kontrolle der Grenzübergänge übernehmen. Zum 1. Dezember 2017 sollte die Konsensregierung von Premierminister Hamdallah die Regierungsverantwortung in Gaza übernehmen. Diese Fristen wurden – ergebnislos – auf den 10. Dezember 2017 verlängert. Das Abkommen selbst verweist auf frühere, nie vollständig umgesetzte Vereinbarungen. VN, EU und die Bundesregierung haben es als Schritt in die richtige Richtung begrüßt und die Verbesserung der humanitären Lage angemahnt. Die seit dem 26. August 2014 geltende unbefristete Waffenruhe für den Gaza-Streifen wird weitgehend eingehalten. Die Palästinensische Behörde wäre interessiert an EU-Unterstützung für die Öffnung des Grenzübergangs Rafah zu Ägypten, der bislang meistens geschlossen bleibt.

EUMM (Georgien)

Die Lage an den Verwaltungslinien zu Abchasien und Südossetien bleibt angespannt, aber ruhig. Bei den Genfer Gesprächen zur Beilegung des Konflikts in Georgien wurde im März 2016 erfolgreich die Wiedererrichtung des Incident Prevention Mechanism (IPRM) an der Verwaltungslinie zu Abchasien beschlossen. Ein ähnlicher Mechanismus ist an der Verwaltungslinie zu Südossetien etabliert. Dies verstärkt die Bemühungen aller Seiten, derzeit pragmatisch Fortschritte bei Alltagsproblemen und vertrauensbildenden Maßnahmen zu finden (grenzüberschreitende medizinische Notfallversorgung, landwirtschaftliche Schädlingsbekämpfung, Zugang zu Archiven). Die Schließung von zwei der vier Übergänge an der Verwaltungslinie (Abchasien) wird als problematisch angesehen.

MINUSMA, EUCAP Sahel Mali (Mali)

Die Sicherheitslage im Norden und im Zentrum Malis bleibt weiter angespannt. Das malische Militär sowie die französische Operation „Barkhane“ gehen weiterhin aktiv gegen islamistisch-terroristische Gruppierungen vor, welche aber nach wie vor asymmetrische Angriffe gegen malische und in Mali eingesetzte ausländische Streitkräfte durchführen. Die regionale Einsatztruppe der Sahel-G5-Staaten hat erste Anti-Terror-Operationen im Grenzgebiet zu Niger und Burkina Faso durchgeführt.

EUBAM Libyen (zurzeit Tunesien)

Die Sicherheitslage bleibt in weiten Teilen Libyens unverändert angespannt. Rivalisierende Gruppen und Milizen ringen um ihren jeweiligen Einfluss. Der VN-Sondergesandte Salameh, der seit August 2017 im Amt ist, hat eine Roadmap vorgestellt und strebt eine Paketlösung mit Änderungen des Politischen Abkommens, Verfassungsreferendum und Wahlen an. Es herrscht wegen der Wirtschaftslage zunehmende Unzufriedenheit in der Bevölkerung.

EUCAP Sahel Niger

Das Bedrohungsrisiko wird weiterhin als hoch eingestuft. Gerade in den Grenzregionen zu Mali kommt es immer wieder zu gewaltsamen terroristischen Atta-

cken. Auch in der Hauptstadt ist mit Attentaten zu rechnen. Sicherheitsmaßnahmen für das Personal von EUCAP umfassen neben nächtlichen Ausgangssperren auch tagsüber eine Einschränkung des Bewegungsradius sowie die Auflage, bestimmte Örtlichkeiten zu meiden. Die Fortbewegung innerhalb der Stadt darf grundsätzlich nur mittels Fahrzeugen der Mission durchgeführt werden. Fahrten zum Flughafen dürfen bei Dunkelheit nur in Begleitung eines privaten Sicherheitsdienstes durchgeführt werden.

MINUJUSTH (Haiti)

Seit dem 7. Februar 2017 ist Staatspräsident Moïse im Amt, der über eine Mehrheit in beiden Kammern des Parlaments von Haiti verfügt. Die Sicherheitslage in Haiti bleibt in weiten Teilen fragil, vor allem kommt es immer wieder zu Vorfällen im kriminellen Bereich. Am 16. Oktober 2017 ist die Mission MINUSTAH in die UN Mission for Justice Support in Haiti (MINUJUSTH) übergegangen und ist zunächst für den Zeitraum bis 15. April 2018 mandatiert. MINUJUSTH übernimmt einen Teil der zivilen Aufgaben von MINUSTAH, arbeitet aber ohne Militär- und mit deutlich reduzierter Polizeikomponente.

EUAM Irak

Der sogenannte IS ist in Irak zwar militärisch im Wesentlichen in der Fläche besiegt, aber die Gefahr asymmetrischer Bedrohungen ist weiterhin landesweit präsent.

Trotz Aufnahme direkter Gespräche bleiben konkrete Schritte zur Lösung der Krise zwischen der Zentralregierung in Bagdad und der Regierung der Region Kurdistan-Irak (RKI) aus. Für den 12. Mai 2018 sind landesweite (inkl. RKI) Parlamentswahlen angesetzt.

Militärische Gefährdungslage

Die militärische Bedrohungslage für die Einsatzländer von Polizei und Zoll, in denen auch die Bundeswehr eingesetzt wird, ist grundsätzlich unverändert zum dritten Quartal 2017.

5. Wie viele Verbindungsbeamtinnen und Verbindungsbeamte des BKA halten sich derzeit in welchen Ländern auf (bitte jeweils die Einsatzländer und Einsatzorte sowie die zugehörige Zahl von Beamtinnen und Beamten angeben)?

Bundeskriminalamt

Das Bundeskriminalamt verfügte im vierten Quartal 2017 über 63 Verbindungsbeamte (VB) an 52 Standorten in 50 Staaten im Ausland.

Land	Ort	Anzahl BKA-VB	Land	Ort	Anzahl BKA-VB
Afghanistan	Kabul	1*	Marokko	Rabat	1
Ägypten	Kairo	1	Mexiko	Mexiko-City	1
Albanien	Tirana	1	Niederlande	Den Haag	1
Algerien	Algier	1	Österreich	Wien	1
Argentinien	Buenos Aires	1	Pakistan	Islamabad	1
Belgien	Brüssel	1	Panama	Panama-City	1
Brasilien	Brasilia	1	Nigeria	Lagos	1

Land	Ort	Anzahl BKA-VB	Land	Ort	Anzahl BKA-VB
Brasilien	Sao Paulo	1	Peru	Lima	1
Bulgarien	Sofia	1	Polen	Warschau	1
China	Peking	2	Portugal	Lissabon	1
Dominikanische Republik	Santo Domingo	1	Rumänien	Bukarest	2
Frankreich	Paris	2	Russische Föderation	Moskau	2
Georgien	Tiflis	1	Saudi-Arabien	Riad	1
Ghana	Accra	1	Schweden	Stockholm	1
Griechenland	Athen	1	Serbien	Belgrad	1
Großbritannien	London	1	Spanien	Madrid	2
Indien	Neu Delhi	1	Südafrika	Pretoria	1
Indonesien	Jakarta	1	Thailand	Bangkok	2
Italien	Rom	2	Tunesien	Tunis	1
Jordanien	Amman	2	Tschechische Republik	Prag	1
Kasachstan	Astana	1	Türkei	Ankara	1
Kenia	Nairobi	2	Türkei	Istanbul	1
Kolumbien	Bogotá	2	Ukraine	Kiew	1
Kosovo	Pristina	1	USA	Washington	2
Kroatien	Zagreb	1	Vereinigte Arabische Emirate	Abu Dhabi	1
Lettland	Riga	1			
Libanon	Beirut	1			

* Der BKA-VB Kabul versieht seinen Dienst für die Deutsche Botschaft Kabul derzeit in Berlin.

6. Wie viele deutsche Polizeibeamte werden derzeit im Ausland als
a) Dokumentenberater,

Zum Stichtag waren 51 Dokumenten- und Visumberater (DVB) der Bundespolizei an 35 Einsatzorten in 27 Ländern gemäß nachfolgender Übersicht im Einsatz.

Land	Einsatzort	Anzahl DVB
Ägypten	Kairo	3
Algerien	Algier	1
Äthiopien	Addis Abeba	1
China	Kanton	2
China	Peking	2
China	Shanghai	2
Ghana	Accra	1
Indien	Chennai	1
Indien	Delhi	2
Indien	Mumbai	1
Indonesien	Kuala Lumpur	1
Irak	Erbil	1

Land	Einsatzort	Anzahl DVB
Iran	Teheran	2
Jordanien	Amman	2
Katar	Doha	1
Kosovo	Pristina	1
Libanon	Beirut	1
Nigeria	Lagos	2
Pakistan	Islamabad	1
Russland	Moskau	3
Russland	St. Petersburg	1
Sri Lanka	Colombo	1
Süd Korea	Seoul	1
Südafrika	Pretoria	2
Thailand	Bangkok	1
Türkei	Ankara	1
Türkei	Istanbul	4
Ukraine	Kiew	1
V.A.E.	Abu Dhabi	1
V.A.E.	Dubai	2
Vietnam	Hanoi	1
Weißrussland	Minsk	1
Panama	Panama City	1
USA	Miami	1
USA	New York	1
Gesamt		51

b) Sicherheitsbeamte,

Zum Stichtag waren 195 Sicherheitsbeamte der Bundespolizei zur Unterstützung des Auswärtigen Amts zum Schutz deutscher Auslandsvertretungen gemäß nachfolgender Übersicht im Einsatz.

Land/Ort	Anzahl	Land/Ort	Anzahl
Afghanistan/Kabul	10	Afghanistan/Masar-e-Sharif	1
Ägypten/Kairo	5	Albanien/Tirana	1
Algerien/Algier	4	Armenien/Eriwan	1
Aserbaidshan/Baku	2	Äthiopien/Addis Abeba	1
Belarus/Minsk	4	Belgien/Brüssel	7
Bosnien/Sarajewo	1		
Bulgarien/Sofia	1	Burkina Faso/Ouagadougou	2
Burundi/Bujumbura	1	China/Peking	6
Côte d'Ivoire/Abidjan	1	Frankreich/Paris	6
Georgien/Tiflis	1	Griechenland/Athen	2
Großbritannien/London	4	Indien/New Delhi	3
Indonesien/Jakarta	2	Irak/Bagdad	8
Irak/Erbil	6	Iran/Teheran	6

Land/Ort	Anzahl	Land/Ort	Anzahl
		Italien/Rom	1
Jordanien/Amman	2	Kasachstan/Almaty	1
Kasachstan/Astana	1	Kenia/Nairobi	2
Kirgisistan/Bischkek	3	Kongo/Kinshasa	1
Korea DR/Pjöngjang	1	Kosovo/Pristina	1
Kuba/Havanna	2	Kuwait/Kuwait	1
Libanon/Beirut	7	Mali/Bamako	3
		Mauretanien/Nouakchott	2
Mazedonien/Skopje	1	Moldau/Chisinau	1
Niger/Niamey	1	Nigeria/Abuja	2
Nigeria/Lagos	3	Pakistan/Islamabad	4
Pakistan/Karachi	2	Palästinensische Autonomiegebiete/Ramallah	1
		Russland/Kaliningrad	1
Russland/Moskau	10	Russland/Nowosibirsk	1
Russland/St. Petersburg	1	Saudi Arabien/Riad	4
Senegal/Dakar	1	Serbien/Belgrad	2
Spanien/Madrid	1	Sri Lanka/Colombo	1
Sudan/Khartum	1	Weißrussland/Minsk	4
Thailand/Bangkok	1		
Tschechische Republik/Prag	1	Tunesien/Tunis	3
Türkei/Ankara	7	Türkei/Istanbul	4
Türkei/Izmir	2	Ukraine/Kiew	3
Ungarn/Budapest	1	USA/New York	5
USA/Washington	11	Usbekistan/Taschkent	1
Vietnam/Hanoi	1	Vietnam/Ho-Chi-Minh-City	0
Gesamt			195

Ferner setzte die Bundespolizei zur Unterstützung des Auswärtigen Amts zum Schutz deutscher Auslandsvertretungen 28 Polizeibeamte als Sicherheitsberater, 14 Beamte als Sicherheitsbeamte 2.0 und 27 Personenschutzbeamte an folgenden deutschen Auslandsvertretungen ein.

Land/Ort	Anzahl	Land/Ort	Anzahl
Afghanistan/Kabul	10 PSA	Ägypten/Kairo	1
Afghanistan/Masar-e- Sharif	6 PSA	Irak/Erbil	1
Irak/Bagdad	10 PSA		
Libyen/DO Tunis	1 PSA		
Afghanistan/Kabul	1	Afghanistan/Masar-e-Sharif	1
Äthiopien/Addis Abeba	1	China/Peking	1
Frankreich/Paris	1		
Griechenland/Athen	1	Guatemala/Guatemala-Stadt	1
Indien/NewDelhi	1	Indonesien/Jakarta	1
Irak/Bagdad	2 (je 1, abwechselnd)	Iran/Teheran	1
Kenia/Nairobi	1	Kolumbien/Bogota	1
Venezuela/Caracas	1	Libanon/Beirut	1

Land/Ort	Anzahl	Land/Ort	Anzahl
Mali/Bamako	1	Pakistan/Islamabad	1
Russland/Moskau	1	Saudi Arabien/Riad	1
Südafrika/Pretoria	1	Türkei/Ankara	1
USA/New York	1	Usbekistan/Taschkent	1
Großbritannien/London	1 (SAV 2.0)	Algerien/Algier	1 (SAV 2.0)
Israel/Tel Aviv	1 (SAV 2.0)	Libanon/Beirut	1
Marokko/Rabat	1 (SAV 2.0)	Bahrain/Manama	1 (SAV 2.0)
Nigeria/Lagos	1	Polen/Warschau	1 (SAV 2.0)
Vietnam/Hanoi	1 (SAV 2.0)	Tadschikistan/Duschanbe	1 (SAV 2.0)
Tschad/N'Djamena	1 (SAV 2.0)	Türkei/Istanbul	1 (SAV 2.0)
Kongo/Kinshasa	1 SAV 2.0	Bangladesh/Dhaka	1 SAV 2.0
Brasilien/Sao Paolo	1 SAV 2.0	Jordanien/Amman	1 SAV 2.0

c) Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte,

Zum Stichtag waren 27 VB BPOL sowie 1 VB BPOL als temporäre Verstärkungen im Ausland gemäß Übersicht eingesetzt.

Land	Anzahl	Land	Anzahl
Spanien	1	Ungarn	1
Bosnien- und Herzegowina	1	Marokko	1
Frankreich	1	Tunesien	2
Albanien	1	Italien	1
Serbien	1	Ukraine	1
Rumänien	1	Bulgarien	1
Kroatien	1	Griechenland	2
Tschechische Republik	1	Türkei	1
Polen	1	Russland	1
Litauen	1	China	1
Libanon	1	Vereinigte Staaten von Amerika	1
Ägypten	1	Belgien	1
Nigeria	1	Jordanien	1

Zusätzlich haben VB BPOL Nebenakkreditierung in 13 Ländern: Malta, Slowakei, Lettland, Estland, Österreich, Slowenien, Republik Moldau, Montenegro, Kosovo, ejR Mazedonien, Niger, Libyen, Niederlande.

d) Unterstützungskräfte sowie Berater in Fragen der Grenzsicherheit

eingesetzt (bitte jeweils, d. h. zu jedem Unterpunkt, Einsatzland und Einsatzort sowie die Zahl der eingesetzten Polizeibeamten nennen und angeben, ob sie vom BKA, von der Bundespolizei oder einer Länderpolizei gestellt werden)?

Zum Stichtag waren neun Polizeibeamte als Grenzpolizeiliche Unterstützungsbeamte Ausland (GUA) auf Grundlage bilateraler Vereinbarungen bzw. Berater eingesetzt. Die Kräfte wurden ausschließlich durch Beamte der Bundespolizei gestellt.

Einsatzland	Einsatzort	Anzahl	Einsatzart
Griechenland	Athen	3	Bilateral
Griechenland	Thessaloniki	1	Bilateral
Griechenland	Patras	1	Bilateral
Griechenland	Igoumenitsa	2	Bilateral
Italien	Ancona	1	Bilateral
Italien	Bari	1	Bilateral
Frankreich	Paris	1	Bilateral

Zu den im Rahmen von FRONTEX eingesetzten GUA wird auf die Antworten zu den Fragen 7e und 7g verwiesen.

e) In welche der durch Verordnung (EG) Nr. 377/2004 des Rates vom 19. Februar 2004 zur Schaffung eines Netzes von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen geschaffenen örtlichen oder regionalen Kooperationsnetze der Verbindungsbeamten der EU-Staaten für Einwanderungsfragen sind die in den Fragen 6c und 6d genannten Kräfte eingebunden?

VB BPOL in Drittstaaten nehmen an den sog. ILO-Netzwerken (International Liaison Officer) gemäß Verordnung (EG) 377/2004 in den Staaten Ägypten, Indien, China, Kosovo, Russland, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Moldau, Albanien, eJR Mazedonien, Montenegro, Marokko, Ukraine, Tunesien und Türkei teil.

7. Wie viele deutsche Polizeibeamte wurden im vergangenen Quartal im Rahmen der Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (FRONTEX)

a) als Dokumentenberater im Rahmen welcher Operationen und an welchen Standorten,

Es erfolgten keine Einsätze von Dokumenten- und Visumberatern für Frontex.

- b) als Mitarbeiter in der Warschauer Zentrale (bitte mit der jeweiligen Funktion auflisten),

Funktion	Anzahl
Head of Operations Division	1
Training Unit	1
Return Support	1
Pooled Resources	1
Risk Analysis Unit	3

- c) die im Rahmen von Operationen Gerätschaften aus dem FRONTEX-Ausrüstungspool (technical equipment pool) bedienen (bitte mit Einsatzstandorten und jeweiligem Tätigkeitsprofil angeben),

Die seit März 2016 eingesetzten zwei Kontroll- und Streifenboote der Bundespolizei mit bis zu 27 Beamten Besatzung wurden den griechischen Behörden weiterhin für die Überwachung der Seegrenze vor der Insel Samos im Rahmen des gemeinsamen Frontex-Einsatzes JO Poseidon 2017 zur Verfügung gestellt.

Seit dem 31. Oktober 2016 werden der bulgarischen Grenzbehörde zehn Streifenfahrzeuge mit 20 Polizeibeamten zur Überwachung der bulgarisch-türkischen Landaußengrenze im Gebiet des Ortes Svilengrad im Rahmen des gemeinsamen Frontex-Einsatzes JO Flexible Operational Activities 2017 zur Verfügung gestellt.

Seit dem 13. Februar 2017 werden der griechischen Polizei fünf Streifenfahrzeuge mit zehn Polizeibeamten zur Überwachung der nordgriechischen Landaußengrenze im Gebiet des Ortes Kilkis im Rahmen des gemeinsamen Frontex-Einsatzes JO Flexible Operational Activities 2017 zur Verfügung gestellt.

- d) die im Einsatzstaat Maßnahmen zum screening (Identitätsfeststellung etc.) von Personen eingesetzt werden, die ohne erforderliche Einreise- oder Aufenthaltspapiere aufgegriffen wurden,

Zum Stichtag wurden insgesamt 15 deutsche Polizeibeamte als „Screener“ eingesetzt.

- e) als Mitglieder der „europäischen Grenzschutzteams“ im Rahmen von gemeinsamen Aktionen, Pilotprojekten oder für Soforteinsätze zu Grenzsicherungszwecken (bitte einzeln auflisten),

Für Frontex waren zum Stichtag insgesamt 131 Polizeibeamte im Ausland eingesetzt. Die Bundespolizei wurde dabei durch 53 Beamte der Polizeien der Länder bzw. der Bundeszollverwaltung unterstützt.

Maßnahme	Anzahl
Frontex JO Triton	16
Frontex JO Poseidon	47
Frontex FOA Land	60
Frontex FP Land	6
Frontex FP Air	2

- f) im Rahmen gemeinsamer Rückführungsmaßnahmen unter der Koordination von FRONTEX (bitte mit dem jeweiligen Zielstaat der Maßnahme, teilnehmenden EU-Staaten, Gesamtkosten und Kosten, die auf deutscher Seite entstanden sind, auflisten),

Zielstaaten	Teilnehmende EU-Staaten	Eingesetzte Polizeivollzugsbeamte
Albanien	Deutschland, Island, Schweden	13
Armenien	Deutschland, Österreich	9
Kosovo	Deutschland, Island, Ungarn	26
Pakistan	Deutschland, Österreich, Belgien, Schweden, Slowenien, Griechenland, Finnland, Polen	20
Kosovo	Deutschland, Österreich, Schweden	22
Nigeria, Gambia	Deutschland, Österreich, Ungarn, Dänemark, Schweiz, Norwegen, Schweden, Finnland	55
Guinea	Deutschland, Belgien, Schweiz, Polen	5
Pakistan	Deutschland, Österreich	83
Nigeria	Deutschland, Spanien, Belgien, Niederlande, Polen, Schweiz, Norwegen	29
Albanien	Deutschland, Schweden, Spanien	24

Statistische Aufstellungen zu den Gesamtkosten und dem deutschen Kostenanteil der eingesetzten deutschen Polizeibeamten werden nicht geführt.

- g) im Rahmen weiterer FRONTEX-Maßnahmen (bitte Einsatzorte und jeweilige Tätigkeit angeben),

eingesetzt, und wie viele Erkenntnismeldungen oder sonstige Mitteilungen zu besonderen Ereignissen gab es von Seiten der deutschen Kräfte an das Bundespolizeipräsidium, und was war jeweils Inhalt dieser Meldungen?

Die GUA der Bundespolizei wirken im Rahmen ihres Einsatzes an der Bearbeitung von grenzpolizeilichen Sachverhalten der Behörden im jeweiligen Gastland beratend mit. Sie erstellen dabei anlass- und einzelfallbezogene Erkenntnismitteilungen. Im Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. Dezember 2017 sind insgesamt 466 Erkenntnismitteilungen erfolgt. Diese enthalten Informationen zu einem Delikt bzw. einer Deliktkategorie, eine kurze Schilderung zum Sachverhalt sowie eine Information zur Nationalität bzw. zu Reisedokument/Fahrerlaubnis von überprüften Personen.

Im Einzelnen erfolgten 466 Erkenntnismitteilungen im Zusammenhang mit den nachfolgenden Delikten bzw. Anlässen:

163	Fälle Schleusungskriminalität/Urkundendelikte-Verhinderung der unerlaubten Einreise
141	Fälle Urkundendelikte – Ausweissmissbrauch
4	Fälle Verdacht Visumerschleichung
22	Fälle Kfz-Kriminalität
1	Fälle Identitätsfeststellung (Verdacht OK-Zugehörigkeit, Verdacht IS-Zugehörigkeit)
6	Fälle Betäubungsmittel- und Eigentumskriminalität, Verstoß Waffengesetz, Verdacht Geldwäsche
2	Fälle Missbrauch Verdacht Aufenthaltsrecht/Sozialbetrug
10	Fälle Verdacht unerlaubter Aufenthalt/Scheinehe
8	Fälle Verdacht Reise in den Verfolgerstaat
4	Fälle Verdacht unerlaubte Arbeitsaufnahme
19	Fälle Verdacht Asylantragstellung/angestrebter Daueraufenthalt/Zurückweisung
59	Fälle Personen- und Sachfahndungstreffer
27	Fälle Sonstiges (Abgabe Grenzübertrittsbescheinigung, Ausreise in DEU registrierter Asylantragsteller an Schengenaußengrenze, Fundsachen)

Zusätzlich wurde eine Erkenntnisanfrage bearbeitet.

In Ergänzung zur Antwort zu Frage 7e nachfolgend die Auflistung der konkreten Einsatzorte und Tätigkeiten:

Land	Ort	Maßnahme	PVB Anzahl	Einsatzart/Profil
Griechenland	Lesbos	JO Poseidon	26	Organisation Grenzkontrolle Registrierung Rückführung
Griechenland	Samos	JO Poseidon	11	Grenzkontrolle Registrierung
Griechenland	Leros	JO Poseidon	1	Registrierung
Griechenland	Kos	JO Poseidon	2	Grenzüberwachung Grenzkontrolle
Griechenland	Chios	JO Poseidon	3	Registrierung
Griechenland	Pylos	JO Poseidon	2	Grenzüberwachung Grenzkontrolle
Griechenland	Piräus	JO Poseidon	2	Organisation
Griechenland	Kipi	JO FP Land	1	Grenzkontrolle
Griechenland	Kilkis	JO FOA Land	20	Grenzüberwachung
Italien	Pozzallo	JO Triton	4	Grenzkontrolle Registrierung
Italien	Taranto	JO Triton	0	Organisation Registrierung
Italien	Trapani	JO Triton	3	Grenzkontrolle Registrierung
Italien	Lampedusa	JO Triton	1	Grenzkontrolle Registrierung
Italien	Syracuse	JO Triton	2	Grenzkontrolle Registrierung
Italien	Rom	JO Triton	2	Organisation
Italien	Messina	JO Triton	1	Grenzkontrolle Registrierung
Italien	Cagliari	JO Triton	3	Grenzkontrolle Registrierung
Bulgarien	Svilengrad	JO FOA Land	28	Grenzüberwachung
Bulgarien	Elhovo	JO FOA Land	8	Grenzüberwachung
Bulgarien	Bolyarovo	JO FOA Land	4	Grenzüberwachung
Bulgarien	Kalotina	JO FP Land	1	Grenzkontrolle
Ungarn	Röszke	JO FP Land	2	Grenzkontrolle
Ungarn	Tompa	JO FP Land	1	Grenzkontrolle
Kroatien	Bajakovo	JO FP Land	1	Grenzkontrolle
Österreich	Wien	JO FP Air	1	Grenzkontrolle
Spanien	Madrid	JO FP Air	1	Grenzkontrolle

8. Welche Gerätschaften sind von Seiten deutscher Polizei- bzw. sonstigen Behörden oder staatlichen Einrichtungen im zurückliegenden Quartal dem FRONTEX-Ausrüstungspool zur Verfügung gestellt worden, und inwiefern sind diese benutzt worden (bitte nutzende Einheiten, Ort, Zeitraum und Anlass bzw. Gegenstand der Nutzung angeben)?

Die Bundespolizei stellt Frontex im Technical Equipment Pool weiterhin folgende Einsatzmittel zur Verfügung:

- einen mobilen Herzschlagdetektor
- drei Einsatzhubschrauber
- ein Einsatzschiff
- zwei Kontroll- und Streifenboote
- zehn Wärmebildkameras
- zwei Einsatzfahrzeuge.

Die zwei Kontroll- und Streifenboote werden mit Besatzung der Bundespolizei von der griechischen Grenzbehörde im Seegebiet der Insel Samos seit März 2016 bis auf weiteres im Rahmen der Frontex JO Poseidon 2017 zur Wahrnehmung von Überwachungsfahrten und Rettungsmaßnahmen eingesetzt.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 7c verwiesen.

9. An welchen weiteren internationalen Einsätzen, auf der Grundlage des Prümer Vertrages oder entsprechender bilateraler Abkommen (ausgenommen die sogenannte Nacheile), haben deutsche Polizisten – soweit die Bundesregierung Kenntnis davon hat – im vergangenen Quartal teilgenommen?
- a) Wann und wo fanden diese Einsätze jeweils statt (bitte angeben, in welchen Einheiten bzw. in welchen Stäben/Dienststellen usw. die deutschen Polizeikräfte eingesetzt waren)?
 - b) Was waren Anlass und Zweck der Einsätze?
 - c) Wie viele deutsche Polizisten waren daran beteiligt (bitte Herkunft nach Länderpolizeien, Bundespolizei und BKA angeben)?
 - d) Von wem ging das Ersuchen aus?
 - e) Inwiefern haben die deutschen Polizisten von ihrer Befugnis zur Anwendung unmittelbaren Zwangs Gebrauch gemacht?

- f) Welche Einsatzmittel und Fahrzeuge aus deutschen Beständen wurden jeweils mitgeführt?

Die Fragen 9 bis 9f werden gemeinsam beantwortet.

Bundespolizei

Land	Anlass/Zweck	Anzahl DEU Kräfte	Ersuchen	UZwG Ja/Nein	Führungs-/Einsatzmittel
Frankreich	Gemischte Streifen einschl. Zugstreifen zur Wahrnehmung bahnpolizeilicher Aufgaben (Ziel: Erhöhung der Bahnsicherheit und die Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Reisenden, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität) im DEU-FRA Grenzgebiet sowie auf den Bahnstrecken Paris – Stuttgart/Frankfurt	Streifenteams aus mind. 2 FRA + mind. 2 DEU PVB	FRA/DEU	Nicht bekannt	Die Beamten waren grds. in Uniform eingesetzt. Die Ausstattung umfasst die dienstlich zugelassenen Ausrüstungsgegenstände.
Italien	Zugstreifen trilateral DEU-AUT-ITA: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration	Täglich 1-2 Streifen (je Streife 1 PVB) PVB, partielle Beteiligung von Beamten des Freistaat Bayern	DEU	Nein	Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste
Ungarn	Zugstreifen trilateral DEU-AUT-HUN: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration	Täglich Streife (je Streife 1 PVB)	DEU	Nein	Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste
Italien	Güterzugkontrollen trilateral DEU-AUT-ITA am Bahnhof Brenner: Bahnsicherheit, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität/Schleusungskriminalität/Unerlaubte Binnenmigration	Mittwoch – Freitag 4 PVB, unter Beteiligung von Beamten ITA und Beamten AUT	DEU/AUT	Nein	Dienstwaffe (Pistole P30), Einsatzstock, Pfefferspray, Handfesseln, Taschenlampe und persönliche Schutzweste

10. Welche Ausbildungsmaßnahmen für ausländische Sicherheitskräfte haben deutsche Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im vergangenen Quartal durchgeführt, bzw. an welchen waren sie beteiligt (bitte sowohl bereits abgeschlossene als auch aktuell stattfindende sowie fortgesetzte Maßnahmen angeben)?
- Wie lauten die Bezeichnungen der Maßnahmen, und wo fanden bzw. finden sie statt?
 - Was sind die Ziele der Maßnahmen, und über welchen Zeitraum erstrecken sie sich?
 - Wie vielen und welchen ausländischen Sicherheitskräften wurde bzw. wird welche Art der Ausbildung gewährt?
 - Worin bestanden bzw. bestehen die Aufgaben und Tätigkeiten der deutschen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, und in welchen Stäben, Einrichtungen und sonstigen Stellen waren bzw. sind sie vertreten?
 - Wie viele deutsche Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte waren jeweils an den Maßnahmen beteiligt (bitte für die einzelnen Maßnahmen detailliert ausweisen)?
 - Welche Kosten entstanden bzw. entstehen der Bundesrepublik Deutschland für die Ausbildungsmaßnahmen, und aus welchen Haushaltstiteln wurden diese bestritten?

Die Fragen 10 bis 10f werden gemeinsam beantwortet.

Bundeskriminalamt

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/ Ort	Anzahl ausl. Kräfte	Anzahl DEU Kräfte	Kosten/ HH-Stelle
Ägypten	Arbeitsbe- such	Erfahrungsaustausch	14.11.2017 – 15.11.2017 Deutsch- land			5.556,56 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Ägypten	Arbeitsbe- such	Konferenzteilnahme	27.11.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land			28,50 € 06.10-68707 06.24- 68701
Ägypten	Lehrgang	Führungskräftefort- bildung	16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land			2.691,58 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Ägypten	Lehrgang	Grundlagen und Me- thodik der Operati- ven Analyse	17.10.2017 – 25.10.2017 Ägypten			3.924,55 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Albanien	Arbeitsbe- such	Langzeitberater	21.07.2017 – 12.10.2017 Albanien			12.700,00 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Albanien	Arbeitsbe- such	Ermittlungsunterstüt- zung	16.10.2017 – 20.10.2017 Albanien			3.076,39 € 06.10-687 07 06.24-687 01
Albanien	Lehrgang	Terrorismusbekämp- fung	17.10.2017 – 27.10.2017 Albanien			8.210,47 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Albanien	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		5.701,49 € 06.10-687 07 06.24- 687 01

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/ Ort	Anzahl ausl. Kräfte	Anzahl DEU Kräfte	Kosten/ HH-Stelle
Algerien	Arbeitsbe- such	Operative Auswer- tung des Internets	16.10.2017 – 18.10.2017/ Algerien			1.913,18 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Aserbaidshan	Lehrgang	Cybercrime	05.10.2017 – 06.10.2017/Deutsch- land			0,00 € 06.24-532 04
Bolivien	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		7.336,92 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Bosnien und Her- zegowina	Lehrgang	Terrorismusbekämp- fung	14.11.2017 – 24.11.2017 Bosnien und Herzego- wina			1.688,99 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Brasilien	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land	1		2.947,07 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Dominikanische Republik	Lehrgang	Polizeiliche Ermitt- lungstaktiken und - methoden	22.11.2017 – 29.11.2017 Domini- kanische Republik			10.993,44 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Dominikanische Republik	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		7.564,95 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Dominikanische Republik	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutschland	1		2.437,10 € 06.10-687 07
Ecuador	Lehrgang	Sprachausbildung	23.09.2017 – 31.12.2017 Ecuador			0,00 € 06.24-687 01
Ecuador	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		8.539,63 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Georgien	Lehrgang	Bekämpfung Rauschgiftkriminali- tät	03.12.2017 – 08.12.2017 Georgien			1.818,94 € 06.24-687 01
Ghana	Arbeitsbe- such	Diensthundwesen	12.11.2017 – 28.11.2017 Deutsch- land			633,20 € 06.10-687 07 06.24-687 01
Ghana	Lehrgang	Diensthundwesen	04.10.2017 – 28.11.2017 Deutsch- land			21.714,24 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Indonesien	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		4.578,19 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Jordanien	Arbeitsbe- such	Internationale Ko- operation	07.11.2017 – 09.11.2017 Jordanien			127,80 € 05.01-687 23
Jordanien	Arbeitsbe- such	Konferenzteilnahme	27.11.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land			1.567,94 € 05.01-687 23

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/ Ort	Anzahl ausl. Kräfte	Anzahl DEU Kräfte	Kosten/ HH-Stelle
Jordanien	Lehrgang	Führungskräftefortbildung	16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land			22.809,26 € 05.01-687 23
Jordanien	Lehrgang	Bekämpfung Rauschgiftkriminali- tät	11.12.2017 – 15.12.2017 Jordanien			1.000,00 € 05.01-687 23
Kenia	Arbeitsbe- such	Unterstützung Auf- bau Kriminaltechnik	04.12.2017 – 08.12.2017 Deutsch- land			3.466,36 € 06.24-687 01
Kenia	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land	1		1.368,42 €/ 06.10-687 07
Kenia Tansania Uganda	Arbeitsbe- such	Evaluierungsreise Ostafrika-Projekt	06.11.2017 – 17.11.2017 Kenia, Tansania, Uganda			6.684,99 € 05.01-687 34
Kolumbien	Arbeitsbe- such	Seminar Kriminal- technik	13.11.2017 – 17.11.2017 Deutsch- land			977,53 € 06.24-687 01
Kolumbien	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		6.042,02 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Kosovo	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		5.723,66 €/ 06.10-687 07 06.24- 687 01
Libanon	Lehrgang	Polizeiliche Ermitt- lungstaktiken und - methoden	18.10.2017 – 25.10.2017 Libanon			18.799,03 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Marokko	Arbeitsbe- such	Forensik	07.11.2017 – 09.11.2017 Schweiz			5.893,34 € 05.01-687 23
Marokko	Arbeitsbe- such	Schulpartnerschaft	20.11.2017 – 23.11.2017 Deutsch- land			1.436,73 € 05.01-687 23
Marokko	Arbeitsbe- such	Konferenzteilnahme	27.11.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land			42,60 € 05.01-687 23
Marokko	Lehrgang	Führungskräftefort- bildung	16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land			3.002,91 € 05.01-687 23
Marokko	Lehrgang	Terrorismusbekämp- fung	17.10.2017 – 19.10.2017 Marokko			5.227,13 € 05.01-687 23
Marokko	Lehrgang	Führung Verdeckter Ermittler	11.12.2017 – 14.12.2017 Marokko			0,00 € 05.01-687 23
Marokko	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land	1		1.104,17 €/ 05.01-687 23
Mexiko	Lehrgang	Diensthundwesen	16.09.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land/Mexiko			99.535,71 € 06.10-687 07 06.24- 687 01

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/ Ort	Anzahl ausl. Kräfte	Anzahl DEU Kräfte	Kosten/ HH-Stelle
Moldau	Lehrgang	Cyberkriminalität	28.11.2017 – 30.11.2017 Moldau			2.975,12 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Montenegro	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land	1		1.075,13 € 05.01-687 23
Nigeria	Arbeitsbe- such	Menschenhandel und Wirtschaftskriminali- tät	03.10.2017 – 06.10.2017 Dänemark			4.007,92 € 05.01-687 23
Nigeria	Arbeitsbe- such	Monitoring/Evaluie- rung	06.11.2017 – 12.11.2017 Nigeria			5.372,72 € 05.01-687 23
Nigeria	Lehrgang	Führungskräftefort- bildung	16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land			5.841,65 € 05.01-687 23
Nigeria	Lehrgang	Menschenhandel und Wirtschaftskriminali- tät	23.10.2017 – 27.10.2017 Nigeria			23.814,37 € 05.01-687 23
Nigeria	Lehrgang	Terrorismus und Pi- raterie	15.11.2017 – 23.11.2017 Nigeria			10.454,66 € 05.01-687 23
Nigeria	Lehrgang	Forensik	20.11.2017 – 01.12.2017 Nigeria			12.342,57 € 05.01-687 23
Nigeria	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		6.997,29 € 05.01-687 23
Nigeria	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land	1		1.558,85 € 05.01-687 23
Palästinensische Gebiete	Arbeitsbe- such	Kriminalstatistik und Lagebild	13.11.2017 – 17.11.2017 Deutsch- land			8.809,94 € 05.01-687 23
Palästinensische Gebiete	Lehrgang	Führungskräftefort- bildung	16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land			3.205,45 € 05.01-687 23
Palästinensische Gebiete	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		6.485,16 € 05.01-687 23
Palästinensische Gebiete	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land	1		1.323,04 € 05.01-687 23
Panama	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		7.614,66 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Peru	Arbeitsbe- such	Studienbesuch	01.10.2017 – 08.10.2017 Deutsch- land			0,00 € 06.24-532 04

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/ Ort	Anzahl ausl. Kräfte	Anzahl DEU Kräfte	Kosten/ HH-Stelle
Peru	Lehrgang	Beweissicherung in Rauschgiftverfahren	23.10.2017 – 04.11.2017 Peru			0,00 € 06.24-532 04
Peru	Lehrgang	Grundlagen und Methodik der Operativen Analyse	06.11.2017 – 15.11.2017 Deutschland			2.922,69 € 06.24-687 01
Peru	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutschland	1		6.697,41 € 06.10-687 07 06.24-687 01
Philippinen	Lehrgang	Ermittlungen und Verhandlungen bei Geiselnahmen und Entführungen	20.11.2017 – 24.11.2017 Philippinen			12.512,60 € 06.24-687 01
Serbien	Arbeitsbesuch	Workshop Verdeckte Ermittlungen	09.10.2017 – 13.10.2017 Serbien			1.905,66 € 06.10-687 07 06.24-687 01
Serbien	Arbeitsbesuch	Twinning „Fight against organised crime“	27.11.2017 – 01.12.2017 Deutschland			0,00 € 06.24-532 04
Serbien	Arbeitsbesuch	Twinning „Fight against organised crime“	04.12.2017 – 08.12.2017 Deutschland			0,00 € 06.24-532 04
Serbien	Lehrgang	Twinning „Fight against organised crime“	09.10.2017 – 13.10.2017 Serbien			0,00 € 06.24-532 04
Serbien	Lehrgang	Twinning „Fight against organised crime“	06.11.2017 – 10.11.2017 Serbien			0,00 € 06.24-532 04
Serbien	Lehrgang	Twinning „Fight against organised crime“	27.11.2017 – 01.12.2017 Serbien			0,00 € 06.24-532 04
Serbien	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutschland	1		5.796,00 € 06.10-687 07 06.24-687 01
Thailand	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutschland	1		1.881,81 € 06.10-687 07 06.24-687 01
Tunesien	Arbeitsbesuch	Arbeitsbesuch auf Führungskräfteebene	09.10.2017 – 13.10.2017 Deutschland			9.341,56 € 05.01-687 23
Tunesien	Arbeitsbesuch	rechtsstaatliches Verwaltungshandeln	16.10.2017 – 19.10.2017 Deutschland			2.462,45 € 05.01-687 23
Tunesien	Arbeitsbesuch	Führungskräfte-seminar	20.11.2017 – 22.11.2017 Tunesien			9.503,22 € 06.10-687 07 06.24-687 01

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/ Ort	Anzahl ausl. Kräfte	Anzahl DEU Kräfte	Kosten/ HH-Stelle
Tunesien	Arbeitsbe- such	Konferenzteilnahme	27.11.2017 – 01.12.2017 Deutsch- land			863,52 € 05.01-687 23
Tunesien	Lehrgang	Führungskräftefort- bildung	16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land			2.809,11 € 05.01-687 23
Tunesien	Lehrgang	rechtsstaatliches Ver- waltungshandeln	25.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land			2.039,93 € 05.01-687 23
Tunesien	Stipendiat	Vorbereitungsmodul	01.07.2017 – 31.12.2017 Deutsch- land	1		6.147,85 € 05.01-687 23
Tunesien	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land	1		1.279,89 € 05.01-687 23
Uganda	Stipendiat	Aufbaumodul	09.10.2017 – 20.10.2017 Deutsch- land	1		1.742,88 € 06.10-687 01
Ukraine	Arbeitsbe- such	Hospitation Cyber- crime	02.10.2017 – 13.10.2017 Deutsch- land			0,00 € 06.10-687 07 06.24- 687 01
Ukraine	Arbeitsbe- such	Hospitation Cyber- crime	16.10.2017 – 27.10.2017 Deutsch- land			0,00 € 06.10-687 07 06.24- 687 01

Anmerkungen des Bundeskriminalamtes zu den ausländischen und deutschen Kräften

In der Regel setzten ein bis zwei, im Ausnahmefall drei Experten des Bundeskriminalamtes und/oder unterstützende Länderkollegen/andere Behörden die Maßnahmen der Polizeilichen Aufbauhilfe (PAH) im Ausland um. Im Falle von Arbeitsbesuchen in Deutschland variiert die Anzahl der Ansprechpartner in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Gesprächsthemen. Es wird darüber hinaus nicht erfasst, wie viele ausländische Kräfte an den einzelnen Maßnahmen beteiligt sind. Lediglich beim Stipendiatenprogramm des Bundeskriminalamtes können detaillierte Angaben gemacht werden. Allgemein können bei vorrangig im Empfängerland umgesetzten Aktivitäten größere Teilnehmerkreise partizipieren, wohingegen bei in Deutschland organisierten PAH-Maßnahmen aufgrund der zusätzlich entstehenden Reisekosten eher kleinere Teilnehmerzahlen üblich sind.

EU-Projekt mit Beteiligung des Bundeskriminalamtes (Innenhilfe)

Aus der folgenden Tabelle gehen die Bezeichnung der Maßnahmen, deren Ziele und die Laufzeiten der Maßnahmen hervor. Die Maßnahmen finden wechselseitig in den EU-Mitgliedstaaten (EU-MS) statt. Aufgaben und Tätigkeiten sind Beratung und Ausbildung. Die Anzahl an deutschen Polizeibeamtinnen und -beamten liegt je nach Maßnahme zwischen zwei und zehn. Die Kosten wurden bis zu 90 Prozent von der Europäischen Kommission getragen – der restliche Betrag wurde von Deutschland (oder Partner eines EU-MS) finanziert.

Förderprogramm	Ausgaben (HH-Titel 53202)	Bezeichnung
ISF-zentral 2014	0,00 €.	HOME/2014/ISFP/AG/ENFS/4000007822 Towards the development of Pan-European databases in forensic science – TDPEDFS (ENFSI) 01.01.2016 – 31.12.2017
ISF-zentral 2014	ca. 9.000,00 €.	HOME/2014/ISFP/AG/RADX/400007532 Countering Propaganda by Narration Towards Anti-Radical Awareness (CONTRA) 01.03.2016 – 28.02.2018
ISF-zentral 2014	ca. 11.000,00 €	HOME/2014/ISFP/AG/LAWX/400006982 Universal Message Format 3 (UMF 3) 01.11.2015 – 30.04.2018
ISF-dezentral 2015	ca. 32.000,00 €	IK25-5793-2015-01 Politisch motivierte Kriminalität im Lichte aktueller Migrationsströme – eine länderübergreifende Situationsbeschreibung und Entwicklung praktischer Präventionsmaßnahmen (PolMigra)" 01.07.2016 – 30.06.2018
ISF-zentral 2015	ca. 181.000,00 €.	HOME/2015/ISFB/AG/VISA/0001 Development of the next generation uniform format EU visa sticker (NE-VIS) 01.02.2016 – 31.10.2017
ISF-zentral 2016	ca. 2.400,00 €	EMPACT/01/OAP.2016/CCA OAP Cybercrime Cyber Attacks (CCA) 15.04.2016 – 31.12.2017
ISF-Dezentral 2016	ca. 53.000,00 €	IK25-5793-2016-09 Projekt Prinz – Bekämpfung der international organisierten Eigentumskriminalität 01.09.2016 – 31.08.2019
ISF-Dezentral 2016	ca. 11.000,00 €	IK25-5793-2016-14 Bekämpfung des Nigerianischen Menschenhandels in Europa THB ETUTU 2017-2019 01.01.2017 – 31.12.2019
ISF-Dezentral 2016	ca. 27.000,00 €	IK25-5793-2016-11 Research Network on Organised Crime 2017-2019 01.01.2017 – 31.12.2019
ISF-Dezentral 2016	ca. 17.500,00 €	IK25-5793-2016-07 Weiterentwicklung und Verbreitung der Europäischen Fahrzeug-Identifizierungs-Datei (EuFID) 01.01.2017 – 31.12.2019

Bundespolizei

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/Ort	Begünstigte Partnerbehörde	HH-Stelle/Kosten
Bosnien und Herzegowina	ABH	Stärkung der Fähigkeiten Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina im Bereich Luftsicherheit, Evaluierung/Analyse	25. – 28.09.2017 Bosnien und Herzegowina, Flughafen Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	Kap. 0610 Titel 68707 63.300,00€ Gesamt für Projekt
Bosnien und Herzegowina	ABH	Stärkung der Fähigkeiten im Bereich Luftsicherheit, Evaluierung/Analyse	4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Flughafen Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Finalisierung für den Bereich Prozessabwicklung – IT Projekt	19. – 22.06.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Finalisierung für den Bereich Technologien IT	19. – 21.09.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Abschlusskonferenz Projekt	4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Umsetzungsplanung bei der Personalentwicklung Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	19. – 22.06.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Finalisierung für den Bereich der Personalentwicklung	3. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Studienbesuch Verwaltung Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	24. – 27.04.2017 Deutschland, Rostock	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Umsetzung der Verwaltungsreform im Bereich Personal/Budget	4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Umsetzung IT-Projekt „Vorgangsbearbeitungssystem“	3. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Umsetzung IT-Projekt „Vorgangsbearbeitungssystem“	4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Finalisierung für den Bereich der Innenrevision	12. – 15.09.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Führungskräftefortbildung	4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei BIH	
Bosnien und Herzegowina	ABH	Fortbildungsschulung im Bereich Entschärfertechnik	23.10. – 3.11.2017 Bosnien und Herzegowina, Sarajevo	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	Kap. 0610 Titel 68707 10.547,54€

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/Ort	Begünstigte Partnerbehörde	HH-Stelle/Kosten
Bosnien und Herzegowina	ABH	Teilnahme eines Entschärfers der Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina am BKA-Symposium in Magdeburg	27.11.- 1.12.2017 Deutschland, Magdeburg	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	Kap. 0610 Titel 68707 379,16€
Ägypten	ABH	Einweisung in den Kriminaltechnischen Dienst mit Schwerpunkt im Bereich der Dokumenten- und Urkundenprüfung	9. – 13.10.2017 Deutschland, Frankfurt/Main	Egypt Border and Harbour Police	Kap. 0610 Titel 68707 2.938,81€
Ägypten	ABH	Schulung von Supervisoren	14. – 20.10.2017 Kairo, Ägypten	Egypt Border and Harbour Police	Kap. 0610 Titel 68707 5.947,07€
Ägypten	ABH	Erfahrungsaustausch zum Einsatz von Sprengstoffspürhunden	16. – 20.10.2017 Deutschland	Egypt Border and Harbour Police	Kap. 0610 Titel 68707 4.849,30€
Sudan	ABH	Grundlehrgang Dokumenten- und Urkundensicherheit	6. – 8.02.2017 Sudan, Khartum	Grenz- und Polizeibehörde Sudan	Kap. 0610 Titel 68707 1.598,60€
Serbien	ABH	Monitoring der Zusammenarbeit der Serbischen Regionalzentren mit den (Grenz-) Polizeibehörden der Nachbarländer	13. – 26.11.2017 Serbien	Serbische Grenzpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 1.655,80€
Serbien	ABH	Grenzpolizeiliche Maßnahmen im Streifendienst (Identitätsüberprüfung, Fahndungsmaßnahmen, Kontrollstellen, etc.)	9. – 15.10.2017 Serbien, Usce	Serbische Grenzpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 2.415,02€
Kosovo	ABH	Einweisung in den Kriminaltechnischen Dienst mit Schwerpunkt im Bereich der Dokumenten- und Urkundenprüfung	20. – 24.11.2017 Deutschland, Dresden	Kosovo Police Service	Kap. 0610 Titel 68707 2.289,52€
Kosovo	ABH	Grenzpolizeiliche Maßnahmen im Streifendienst (Identitätsüberprüfung, Fahndungsmaßnahmen, Kontrollstellen, etc.)	13. – 17.11.2017 Kosovo	Kosovo Police Service	Kap. 0610 Titel 68707 1.901,16€
Albanien	ABH	Lehrgang Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung	9. – 20.10.2017 Albanien	Albanische Grenzpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 2.729,19€
Albanien	ABH	Lehrgang Urkundenfachkraft	9. – 20.10.2017 Albanien	Albanische Grenzpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 1.427,91€
ejR Mazedonien	ABH	Informations- und Erfahrungsaustausch im Bereich des kriminaltechnischen Dienstes	23. – 26.10.2017 ejR Mazedonien, Flughafen Skopje	Grenzpolizei ejR Mazedonien	Kap. 0610 Titel 68707 1.658,63€
ejR Mazedonien	ABH	Fahrtraining mit geländefähigen Fahrzeugen	9. – 13.10.2017 ejR Mazedonien	Grenzpolizei ejR Mazedonien	Kap. 0610 Titel 68707 2.785,00€

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/Ort	Begünstigte Partnerbehörde	HH-Stelle/Kosten
Montenegro	ABH	Lehrgang Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung (Flughafen Podgorica-Tivat und Flughafen Köln/Bonn)	9. – 13.10.2017 Montenegro Flughafen Podgorica	Montenegri- sche Grenzpoli- zei	Kap. 0610 Titel 68707 5.558,07€
Mongolei	ABH	Lehrgang über Sicherheitsmerkmale deutscher Reisedokumente	26.04.2017 Mongolei	mongolische Im- migration	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Moldau	ABH	Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung	8. – 13.10.2017 Moldau	Moldavische Grenzpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 2.742,80€
Moldau	ABH	Study Visit zum Thema Migration	9.10.2017 Deutschland	Moldavische Grenzpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 22,37€
Ukraine	ABH	Einweisung in Aufbau und Organisation des SBGS der Ukraine sowie Definierung von möglichen Kooperationsfeldern	20. – 25.11.2017 Ukraine, Orschanez	Staatlicher Grenzschutz- dienst Ukraine	Kap. 0610 Titel 68707 1.396,19€
Ukraine	ABH	Zusammenarbeit im Bereich Taucherwesen – Einweisung in den Bereich der Taucherausbildung	9. – 27.10.2017 Ukraine, Kiew	Staatlicher Grenzschutz- dienst Ukraine	Kap. 0610 Titel 68707 2.931,10€
Ukraine	ABH	Vertiefung der Inhalte aus dem vorangegangenen Lehrgang Urkundenfachkraft	November 2017 Ukraine	Staatlicher Grenzschutz- dienst Ukraine	Kap. 0610 Titel 68707 825,44€
Afghanistan	ABH	Ausbau und Gestaltung der Hochschulpartnerschaft zwischen ANPA und Bundespolizeiakademie	4. Quartal 2017 Afghanistan, ANPA Kabul	Afghanische Na- tionalpolizei	Kap. 0501 Titel 68728 13.500,00€
Afghanistan	ABH	Dokumentenschulung und Lehrgang Fachkraft Polizeiliche Identitätsprüfung	30.10.- 27.11.2017 Afghanistan, Kabul	Afghanische Grenzpolizei	Kap. 0501 Titel 68726 13.000,00€
Afghanistan	ABH	Urkunden- und Dokumentenprüfung, Schulung Stempelpraxis	April – Mai 2017 Afghanistan, Mazar-e Sharif Airport	Afghanische Grenzpolizei	Kap. 0501 Titel 68726 9.799,00€
Afghanistan	ABH	Luftsicherheit, Personen- und Kfz- Kontrollen auf Waffen und unerlaubte Gegenstände	2. Quartal 2017 Afghanistan, Mazar-e Sharif Airport	Afghanische Grenzpolizei	Kap. 0501 Titel 68726 9.799,00€
Afghanistan	ABH	Auswahlverfahren der Stipendiaten Anwärter	4. Quartal 2017 Afghanistan ANPA Kabul	Afghanische Na- tionalpolizei	Kap. 0501 Titel 68726 4.000,00€
Afghanistan	ABH	Vorbereitung der Stipendiaten Anwärter 2018 (15 Beamte) Sprachlehrgang Goethe-Institut (1 Jahr)	1.01.- 31.12.2017 Afghanistan, Goethe-Institut (Ka- bul)	Afghanische Na- tionalpolizei	Kap. 0501 Titel 68726 14.191,65€
Afghanistan	ABH	Teilnahme 7 ausgewählter Offiziere und Studenten an Lehrveranstaltungen der Bundespolizeiakademie	1.01. – 31.12.2017 Deutschland, Lübeck	Afghanische Na- tionalpolizei	Kap. 0501 Titel 68726 60.766,68€

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/Ort	Begünstigte Partnerbehörde	HH-Stelle/Kosten
Vereinigte Arabische Emirate	ABH	Lehrgang Urkundenfachkraft	1. Quartal 2017 Vereinigte Arabische Emirate	Polizei der Vereinigten Arabischen Emirate	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Vereinigte Arabische Emirate	ABH	Lehrgang Urkundenfachkraft	21.10. – 3.11.2017 Vereinigte Arabische Emirate	Polizei der Vereinigten Arabischen Emirate	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Vereinigte Arabische Emirate	ABH	Luftsicherheitsmaßnahmen für Führungskräfte mit Fortbildungsaufgaben	12. – 16.11.2017 Vereinigte Arabische Emirate	Polizei der Vereinigten Arabischen Emirate	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Laos	ABH	Schulung in Schengenrecht, Passenger Assessment, Trends and Routes, Case studies of forgeries	20. – 23.03.2017 Laos	Immigration Laos	Kap. 0610 Titel 68707 450,00€
Vietnam	ABH	Trends and Routes, Case studies of forgeries	20.02.2017 Vietnam, Hanoi	Immigration Flughafen Hanoi	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Vietnam	ABH	Trends and Routes, Case studies of forgeries	27. – 28.02.2017 Vietnam, Saigon	Immigration Flughafen Saigon	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Irak	ABH	Schengenrecht, Imposter, Urkunden	26. – 28.03.2017 Irak	Irakische Grenzpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Indonesien	ABH	Delegationsbesuch der indonesischen Nationalen Agency for Counter Terrorism bei der BPOL	8.05.2017 Deutschland	Agency for Counter Terrorism	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Palästinensische Gebiete	ABH	Mentoring von bereits ausgebildeten Objektschutztrainern	27.10.-15.11.2017 Palästina/Ramallah	Zivilpolizei	Kap. 0501 Titel 68723 4.689,06 €
Palästinensische Gebiete	ABH	Moderation eines Workshops zum Thema "Objektschutz"	27.10. – 15.11.2017 Palästina/ Ramallah	Zivilpolizei	Kap. 0501 Titel 68723 9.769,54 €
Palästinensische Gebiete	ABHZ	Erfahrungsaustausch im Bereich Polizeiorchester	9. – 12.10.2017 Palästina/Ramallah	Zivilpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 867,93 €
Gambia	ABH	Erkundungsreise nach Gambia in der 39. KW	25. – 28.09.2017 Gambia	Grenz- und Polizeibehörden	Kap. 0610 Titel 68707 5.349,02€
Nepal	ABH	Schulung Schengen, Visumkategorien, Deutsche Reisedokumente, Profiling, Ausweismißbrauch	15.11.2017 Nepal	Grenzpolizei/Crime Investigation Bureau (CIB Flughafen Nepal)	Kap. 0610 Titel 68707 0,00€
Kasachstan	ABH	Evaluierungsreise und Expertenbesuch	27. – 30.11.2017 Kasachstan, Astana	Grenzpolizei Kasachstan	Kap. 0610 Titel 68707 15.000,00€

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/Ort	Begünstigte Partnerbehörde	HH-Stelle/Kosten
China	ABH	Zusammenarbeit zwischen den Flughafendienststellen. Expertenaustausch zu fachlichen und technischen Entwicklungen im Bereich der Dokumenten- und Urkundensicherheit sowie neuer Herausforderungen in der Bekämpfung der Urkundenkriminalität im asiatischen Raum.	30.10. – 3.11.2017 China, Shanghai	Chinesische Grenzpolizei	Kap. 0610 Titel 68707 8.544,85€
China	ABH	Internationale Polizeiliche Friedensmissionen Rekrutierung, Qualifizierung und Betreuung von Personal	18. – 29.09.2017 Deutschland, Lübeck	MöS	Kap. 0610 Titel 68707 600,28€
Russische Föderation	ABH	Expertenaustausch Bundespolizei-See mit der Grenzabteilung des FSB für das Kaliningrader Seegebiet im Bereich der maritimen Zusammenarbeit zwischen nationalen und internationalen Behörden/Organisationen sowie der Nutzung von Informationssystemen der EU bei der Erfüllung von grenzpolizeilichen Aufgaben in nationalen Hoheitsgewässern	7. – 10.08.2017 Deutschland	Russischer Grenzdienst des FSB	Kap. 0610 Titel 68707 3.662,56€
Russische Föderation	ABH	Expertenaustausch anlässlich Confed Cup 2017	13.06. – 3.07.2017 Russland	Russischer Grenzdienst des FSB	Kap. 0610 Titel 68707 10.000,00€
Jordanien	ABH	Vorbereitungsreise des Bereichs Luftsicherheitsaufgaben für hochrangige jordanische Delegation an einen dt. Großflughafen	16. – 19.10.2017 Deutschland/ Frankfurt/Main	GID + Royal Jordanian Security Department	Kap. 0501 Titel 68723 7.196,45 €
Jordanien	ABH	Grundlehrgang: Luftsicherheitsaufgaben	4. – 10.11.2017 Q.A.I.A. Jordanien Flughafen, Amman	GID + Royal Jordanian Security Department	Kap. 0501 Titel 68723 4.095,87 €
Jordanien	ABHZ	Besuch des Polizeichefs – Thema Videoanalyse/Gesichtserkennung	20.-23.11.2017 Deutschland/Potsdam/Berlin	PSD (Public Security Directorates)	Kap. 0501 Titel 68723 8.785,81 €
Libanon	ABH	Dokumentenfachkraftlehrgang und Identitätsfeststellung – Schulung 2	18.-28.09.2017 Beirut	GS (General Security)	Kap. 6002 Titel 68703 6.217,13 €
Libanon	ABH	Seminar "aktuelle Entwicklungen im Bereich Dokumente/Fälschungen"	18.-21.09.2017 Beirut	GS (General Security)	Kap. 6002 Titel 68703 1.124,95 €
Marokko	ABH	Grundlehrgang 3: Dokumenten- u. Urkundensicherheit	15.-20.10.2017 Marokko/Casablanca	DSGN	Kap. 0501 Titel 68723 4.659,94 €

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/Ort	Begünstigte Partnerbehörde	HH-Stelle/Kosten
Marokko	ABH	Workshop für höhere Führungskräfte "Optimierung der Luftsicherheitskontrollen"	23. – 27.10.2017 Marokko/ Kenitra + Casablanca	DGSN	Kap. 0501 Titel 68723 2.871,17 €
Nigeria	ABH	Aufbaulehrgang: Dokumenten- u. Urkundensicherheit	17. – 20.10.2017 Nigeria/Lagos	NIS	Kap. 0501 Titel 68723 Keine Kosten entstanden
Nigeria	ABH	Grundlehrgang: Dokumenten- u. Urkundensicherheit	23. – 28.10.2017 Nigeria/Abuja	NIS	Kap. 0501 Titel 68723 Keine Kosten entstanden
Nigeria	ABH	Grundlehrgang: Dokumenten- u. Urkundensicherheit	15. – 20.10.2017 Nigeria/Malabo	lokale Grenzbe- hörde	Kap. 0501 Titel 68723 2.089,80 €
Tunesien	ABH	Qualifizierung von Fahr- sicherheitstrainern; Teil 2	16. – 20.10.2017 Tunesien	Garde Nationale	Kap. 0501 Titel 68723 3.360,43 €
Tunesien	ABH	Qualifizierung von Multipli- katoren Urkundenfachkraft (F3D)	16. – 20.10.2017 Tunesien	tunesischen Grenzpolizei	Kap. 0501 Titel 68723 3.218,02 €
Tunesien	ABH	Grenzkontrolle für tunesi- sche Experten mit Multipli- katorenfunktion	15. – 27.10.2017 Deutschland	Garde Nationale	Kap. 0501 Titel 68723 9.270,10
Tunesien	ABH	Fact Finding hinsichtlich Be- schaffung von Sicherheits- scannern	21. – 24.11.2017 Deutschland	Tunesische Grenzpolizei	Kap. 0501 Titel 68723 4.513,13 €
Tunesien	ABH	Schulung Experten des Ur- kundenlabors	23. – 26.10.2017 Tunesien	Tunesische Grenzpolizei	Kap. 0501 Titel 68723 1.020,78 €
Tunesien	ABH	Schulung von Rettungssani- tätern	23. – 27.10.2017 Tunesien	Garde Nationale	Kap. 0501 Titel 68723 2.951,16 €
Tunesien	ABH	Einweisung in Ferngläser und Bildverstärkergeräte	08. – 10.11.2017 Tunesien	Garde Nationale	Kap. 0501 Titel 68723 1.493,45 €
Tunesien	ABH	Einweisung in Wärmebild- geräte	13. – 14.11.2017 Tunesien	Garde Nationale	Kap. 0501 Titel 68723 1.493,45 €
Tunesien	ABH	Verhalten in bedrohlichen Einsatzlagen	05. – 17.11.2017 Tunesien	tunesischen Grenzpolizei	Kap. 0501 Titel 68723 5.973,01 €
Tunesien	ABH	Qualifizierung von Multipli- katoren Identitätsprüfung	13. – 24.11.2017 Tunesien	tunesischen Grenzpolizei	Kap. 0501 Titel 68723 3.668,12 €
Tunesien	ABH	Qualifizierung von Fahr- sicherheitstrainern; Teil 3	19. – 24.11.2017 Tu- nesien	Garde Nationale	Kap. 0501 Titel 68723 2.734,26 €

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum/Ort	Begünstigte Partnerbehörde	HH-Stelle/Kosten
Tunesien	ABH	Schulung von Rettungssanitätern	21. – 23.11.2017 Tunesien	Garde Nationale	Kap. 0501 Titel 68723 446,77 €
Tunesien	ABH	Einweisung in Lichtmastanhänger	27. – 28.11.2017 Tunesien	Garde Nationale	Kap. 0501.68723 840,30 €
Tunesien	ABH	Einweisung in Lichtmastanhänger	29. – 30.11.2017 Tunesien	Garde Nationale	Kap. 0501 Titel 68723 840,30 €
Tunesien	ABH	Ausbildung von Kfz-Mechanikern	1.01. – 31.12.2017 Tunesien	Garde Nationale	Kap. 0501. Titel 68723 14.378,38 €

Ergänzung

- Eine Quantifizierung der Anzahl von deutschen und ausländischen Kräften kann nicht erhoben werden.
- Das grenzpolizeiliche Projekt zugunsten des saudischen Grenzschutzes, des bilateralen Projekts mit Afghanistan (GPPT) sowie das Twinning-Projekt in der Ukraine dauern weiterhin an.

Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum (Ort)	Anzahl ausl. Tln.	Anzahl DEU Tln.	Kosten in €
Kroatien	ABH	Seminar Bereitschaftspolizei Kroatien	02.10.-06.10.2017		7	2.651,97
Kroatien	ABH	Arbeitstagung der hauptamtlichen Präventionsbeamtinnen/-beamten	09.10.-13.10.2017		6	14.977,01
Kroatien	ABH	Informations- und Erfahrungsaustausch zu Präventionsthemen	17.10.-20.10.2017		2	501,04
Kroatien	ABH	Internationale Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Zagreb	27.10.-30.10.2017	3		1.411,40
Kroatien	ABH	Einsatzbeobachtung bei polizeilichen Großlagen	08.11.-10.11.2017		4	1.206,70
Kroatien	ABH	Arbeitstagung der hauptamtlichen Präventionsbeamtinnen und stellv. PD-Leitern	12.12.-15.12.2017	3	4	17.147,71
Serbien	ABH	Basis-Seminar Prävention	13.11.-17.11.2017	28	4	15.872,94
Moldau	ABH	Förderung und Entwicklung der Kriminalprävention	04.10.-06.10.2017	7		5.727,41
Moldau	ABH	Seminar Führung moderner Polizeorganisationen, Bürgernahe Polizeiarbeit	17.12.-20.12.2017		2	2.283,56
Äthiopien	ABH	Bilaterale Zusammenarbeit im Rahmen der polizeilichen Ausbildungs-/Ausstattungshilfe Äthiopien/Erkundungsreise	17.10.-20.10.2017		1	4.383,32
Rumänien	ABH	Workshop Kriminalprävention in Berlin	27.11.-18.12.2017	3		3.871,52

Die Kosten werden aus dem Titel 0610 687070 – Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe – getragen.

11. Welche Ausbildungsmaßnahmen für ausländische Sicherheitskräfte sind für die nächste Zukunft geplant, welche Kosten werden dem Bund dafür entstehen, und aus welchen Haushaltstiteln sollen diese bestritten werden (bitte nach dem Schema der Fragen 9a bis 9f beantworten)?

Die für das erste Quartal 2018 geplanten Maßnahmen befinden sich in der Abstimmung bzw. Umsetzung.

12. In welchem Rahmen sind außerdem noch deutsche Polizistinnen und Polizisten bzw. Zollbeamtinnen und Zollbeamte im Ausland eingesetzt, und welche Tätigkeiten verrichten sie dort (bitte nach Einsatzländern und Einsatzorten sowie Zugehörigkeit zu Bundesländern, BKA und Bundespolizei aufgliedern)?

Zoll

Im Rahmen multilateraler Institutionen, z. B. der Europäischen Union, der OSZE, der Vereinten Nationen und den daraus resultierenden Vereinbarungen (z. B. Partnerschafts- und Kooperationsabkommen) sowie auf Grundlage einer bilateralen Zusammenarbeit finden in Form von Verwaltungszusammenarbeitsprojekten (z. B. Twinning), kleineren Projekten (z. B. TAIEX) oder Einzelmaßnahmen auch Auslandseinsätze von deutschen Zollbeamtinnen und -beamten statt. Diese dienen ausschließlich dem Aufbau von zollfachlichen Verwaltungskapazitäten in den begünstigten Ländern. Zudem sind 18 Zollverbindungsbeamte in 17 Ländern eingesetzt, mit denen eine enge zollfachliche Zusammenarbeit besteht oder angestrebt wird.

Bundeskriminalamt

Land	Ort	Funktion	davon BKA	davon BPol	davon Zoll	davon LaPo	Andere
Albanien	Tirana	Langzeit-berater	1				
Belgien	Brüssel	Interpol – Entsandter Beamter (seconded)	1	0	0	0	0
Frankreich	Lyon	Interpol – Entsandte Beamte (seconded)	8	0	1	4	0
Niederlande	Den Haag	Europol – Verbindungsbeamte	6	1	1	3	0
Palästinensische Gebiete	Ramal-lah	Polizeiberater/Berater in Sachen Aus- und Fortbildung;	1	0	0	1	0
Serbien	Belgrad	Langzeitberater	1				

Bundespolizei

Land/Organisation	Bezeichnung der Maßnahme	Ort
Vereinte Nationen	Fachliche Beratung, Informationssteuerung und -gewinnung an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen	USA/New York
Europol	Entsendung von nationalen Experten sowie Verbindungsbeamten	Niederlande/Den Haag
Polizeikooperationszentrum Thörl-Maglern	Austausch, Analyse und Steuerung von Informationen zwischen Sicherheitsbehörden im Grenzgebiet (Deutschland, Italien, Österreich, Slowenien)	Österreich/Thörl-Maglern
Österreich	Expertentreffen – Vernetzungstreffen von Polizeiakademien und Ausbildungseinrichtungen	Wien/AUT
Österreich	Expertentreffen – Inaugenscheinnahme der Audio-/Video-Dokumentationsanlage für den WaWe 10	Leonding/AUT
Österreich	Fortbildungsveranstaltung – Fortbildung der Sicherheitsakademie (SIAK) – Arbeitskreis Polizei und Gewalt ; Veranstaltung – Polizeiliche Interventionen bei Sonderlagen	Wien/AUT
Bulgarien	Schulungsmaßnahme – Fortbildung im Bereich Polizeiliche Identitätsprüfung zu Gunsten Bulgariens	Bulgarien
Bulgarien	Übung – Training „Rex-Rapid Intervention Exercise“; Alarmierung Soforteinsatzpool FRONTEX mit anschl. Übung	Burgas/BGR
Bulgarien	Urkundenlehrgang: Aufbaulehrgang für Beamte der 2. Kontrolllinie	Bulgarien
Bulgarien	Grundlehrgang Polizeiliche Identitätsprüfung für Beamte der 2. Kontrolllinie	Bulgarien
Bulgarien	Lehrgang im Bereich Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Theorie – Fälschung von Dokumenten, Lagebild EU, Modi Operandi, Schulung Datensysteme	Bulgarien

Land/Organisation	Bezeichnung der Maßnahme	Ort
Bulgarien	Lehrgang im Bereich Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Praxis-schulung in Zusammenarbeit mit Bulgarischen Autohäusern und praktischer Einsatz an der Grenze	Bulgarien
Tschechien	Fortbildungsveranstaltung – Seminar „Gemeinsame Einsatzformen“ für Angehörige des deutsch-tschechischen Streifenpools bei der CZ-Polizeieinrichtung Bublava	Karlsbad/CZE
Tschechien	Fortbildungsveranstaltung – Seminar „Gemeinsame Einsatzformen“ für Angehörige des deutsch-tschechischen Streifenpools bei der CZ-Polizeieinrichtung ALMA	Pilsen/CZE
Tschechien	Expertentreffen – Sitzung der Unterarbeitsgruppe Aus- und Fortbildung der Regionalen sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe	Berggießhübel/DEU
Tschechien	Fortbildungsveranstaltung – Gemeinsame Fortbildung „Erste Hilfe in besonderen Einsatzlagen – First Responder“	Usti n.L./CZE
Tschechien	Fortbildungsveranstaltung – Fortbildung „Gemeinsame Einsatzformen“. Lehrgang für Schießfortbilder am CZ-Schulungszentrum der Bezirksdirektion Südböhmen	Lisov/CZE
Tschechien	Fortbildungsveranstaltung – Fortbildung „Gemeinsame Einsatzformen“. Lehrgang für Angehörige des deutsch-tschechischen Streifenpools im CZ-Schulungszentrum der Bezirksdirektion Südböhmen	Lisov/CZE
Tschechien	Hospitation – Hospitation eines PVB/Sachbearbeiters der Führungsgruppe der BPOLI Ebersbach bei der Bezirkspolizeidirektion Liberec	Liberec/CZE
Tschechien	Expertentreffen – Gemeinsame Besprechung des ANACEN mit dem GASIM	Prag/CZE
Tschechien	Hospitation zwecks Streifenplanung und bilateraler Zusammenarbeit	Tschechische Republik

Land/Organisation	Bezeichnung der Maßnahme	Ort
Deutschland	Expertentreffen – Sitzung der Unterarbeitsgruppe Aus- und Fortbildung der Regionalen sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe	Berggießhübel/DEU
Estland	Grundlehrgang Polizeiliche Identitätsprüfung (PIP) Face Recognition Training	Estland
Spanien	Expertentreffen – Anti-Terror-Konferenz	Logrono/ESP
Frankreich	Schulungsmaßnahme - Schulung der Deutsch-französischen Streife in Einsatzrecht, Prümer Vertrag, Urkundenfälschungen/-missbrauch und Einsatztraining in Zügen der SNCF	Metz/FRA
Frankreich	Fortbildungsveranstaltung – Dekontaminationsvorführung der französischen Polizei	Nogent le Rotrou/FRA
Frankreich	Expertentreffen – Arbeitstreffen zwischen Referat 14 BPOLP und PONAM	Potsdam/DEU
Frankreich	Fortbildungsveranstaltung – Urkundenschulung, Eingriffsrecht und Einsatztraining mit der PAF Entzheim/FRA	Entzheim/FRA
Frankreich	Fortbildungsveranstaltung – Urkunden- und Eingriffsrecht-Schulung sowie Einsatztraining für Beamten/-innen der Gemeinsamen Streife der BPOLI BXB	Paris/FRA
Frankreich	Bilaterale Zusammenarbeit mit Frankreich zur Koordinierung gemeinsamer AAH-Maßnahmen in Nordafrika und Westbalkan	Frankreich
Großbritannien	Übung – Länderübergreifende Observationsübung mit dem SAS	London/GBR
Griechenland	Hospitation – Beobachtungs-/Beratungseinsatz von 2 bzw. zeitweise 1 GRC PVB am Flughafen FRA auf Grund der Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen auf Flügen aus GRC kommend	Frankfurt/Main DEU

Land/Organisation	Bezeichnung der Maßnahme	Ort
Ungarn	Erfahrungsaustausch – Einweisung von ungarischen Mitarbeitern des Landespolizeipräsidiums in die Aufgabenfelder Auswertung/Analyse bei der BPOL Flughafen München	München/DEU
Italien	Expertentreffen – Besprechung über die Thematik trilaterale Streifen/Güterzugkontrollen	Bozen/ITA
Litauen	Workshop – Teilnahme am European Internship Project of the Federal Police	Vilnius und Kaunas/LTU
Lettland	Seminar – Post-Combustion Capture (PCC) Konferenz	Den Haag/NLD
Polen	Fortbildungsveranstaltung – Teilnahme an dem Kick-off meeting for the development of the Frontex Support Officers Training	Warschau/POL
Polen	Fortbildungsveranstaltung – CEPOL Studienbesuch	Warschau/POL
Polen	Expertentreffen – Besprechung über das Deutsch-Polnische Schulungsprogramm 2018	Neustrelitz/DEU
Polen	Expertentreffen – Sitzung der DEU – POL UAG Schulung der AG Grenze	Neustrelitz/DEU
Polen	Expertentreffen – Besprechung/Auswertung Behältnischleusung 2017	Swiecko/POL
Polen	Expertentreffen – Arbeitstagung der UAG Rückführung im Rahmen der AG Grenze	Swieszko/POL
Polen	Workshop – EBCGT FRONTEX Support Officer Training	Warschau/POL
Polen	Arbeitstagung ISF-Förderung von gemeinsamen DEU-POL Projekten	Warschau/POL
Rumänien	Lehrgang im Bereich Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Bekämpfung Kfz-Verschlebung: Theorie – Fälschung von Dokumenten, Labgebild EU, Modi Operandi, Schulung Datensysteme	Rumänien
Slowakei	Expertenaustausch im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung	Slowakei

13. Welche materiellen Ausstattungshilfen sind ausländischen Sicherheitsbehörden in diesem Jahr bislang geliefert sowie zum gegenwärtigen Zeitpunkt zugesagt, aber noch nicht geliefert worden (bitte konkreten Empfänger, jeweilige Ausstattung und deren Wert angeben)?

Bundeskriminalamt

Land	Bezeichnung	Empfänger	Wert der Ausstattungshilfe
Dominikanische Republik	8 Pakete Drug Wipe-Tests	Dirección Nacional de Control de Drogas	8.296,68 €
Ghana	3 Diensthunde	Narcotics Control Board	12.000,00 €
Irak	20 Digitalkameras	Innenministerium Counter Explosives Directorate	7.065,99 €
Irak	3 Ausbildungssätze inerte Darstellungsmunition (ohne jegliche Spreng- und Zündmittel)	Innenministerium Counter Explosives Directorate	69.377,24 €
Irak	Transportkosten Ausstattungshilfen	Innenministerium Counter Explosives Directorate	7.250,93€
Jordanien	Röntgengerät zur Gepäckkontrolle	Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD)	49.130,00 €
Jordanien	Kopierer und Peripherie	Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD)	4.625,00 €
Jordanien	Faxgeräte und Peripherie	Syrian Refugees Affairs Directorate (SRAD)	437,50 €
Jordanien	Medical Care Kit/Erste Hilfe Set	Gendarmerie	24.935,90 €
Jordanien	Transportkosten Ausstattungshilfen	Public Security Directorate	5.148,31 €
Kambodscha	Verbrauchsmaterialien zur Tatortarbeit	Commisariat General, Department of Anti-Humantrafficking & Juvenile Protection	4.840,63 €
Kambodscha	Digitalkameras	Commisariat General, Department of Anti-Humantrafficking & Juvenile Protection	2.057,51 €
Libanon	Kartenlaserdrucker mit Zubehör	Internal Security Forces Akademie	13.144,68 €
Libanon	20 Laptops	Internal Security Forces Akademie	11.251,32 €
Libanon	Multimediastudio	Internal Security Forces Akademie	112.662,18€
Marokko	sondergeschütztes Kraftfahrzeug	Direction Générale de la Sûreté Nationale	338.108,16 €
Mauretanien	Notebook	Direction Générale de la Sûreté Nationale (DGSN)	918,09 €

Land	Bezeichnung	Empfänger	Wert der Ausstattungshilfe
Nigeria	6 Diensthunde	Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency	24.422,70 €
Nigeria	Drug Wipe Tests	Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency	7.220,75 €
Nigeria	1 Hundetransporter	Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency	17.000,00 €
Nigeria	Raumüberwachungssystem	Nigeria Police Force, National Agency for the Prohibition of Trafficking in Persons	15.600,00 €
Nigeria	20 Tatortkoffer	Nigeria Police Force/Forensiklabor	15.247,37 €
Nigeria	Drogensubstanztests	Nigeria Police Force, National Drug Law Enforcement Agency	1.962,71 €
Palästinensische Gebiete	AFIS Verlängerung Garantie	Palästinensische Zivilpolizei (PCP)	50.000,00 €
Palästinensische Gebiete	Labortisch	Palästinensische Zivilpolizei (PCP)	32.033,00 €
Palästinensische Gebiete	Beschaffung von zwei IT-Experten Kriminalstatistik	Palästinensische Zivilpolizei (PCP)	28.851,00 €
Peru	Co-Finanzierung Flüge	Peruanische Nationalpolizei, Zoll, Küstenwache, Ministerio Publico (Staatsanwaltschaft)	2.330,43 €
Ruanda	20 Tatorttaschen	Rwanda National Police	2.330,43 €
Serbien	Informationstechnik (PC, Beamer, Drucker)	Nationale Polizeipräsidien, serbisches Innenministerium: Abteilung für die Bekämpfung der organisierten Kriminalität (SBPOK), Rauschgiftabteilung (SPNSKN), koordinierende Abteilung für Allgemeinkriminalität (SSK), Abteilung für Staatsschutz, Dienststellen für Einbruchsdelikte bei den Polizeipräsidien	78.011,89 €
Serbien	7 Dienst-Kfz	Polizeipräsidium Belgrad, serbisches Mobiles Einsatzkommando, OK-Abteilung im serbischen Innenministerium (SBPOK)	123.669,72 €

Land	Bezeichnung	Empfänger	Wert der Ausstattungshilfe
Serbien	Referenzmaterial KT	Innenministerium Serbien, National Criminalistic Technical Center (NCTC)	0,00 €
Somalia	20 Tatortkoffer	Somalia Police Force	50.000,00 €
Somalia	20 Laptops	Somalia Police Force	17.457,22 €
Tunesien	pädagogische Hilfsmittel zur Ausbildungsunterstützung	Garde Nationale	11.232,47 €
Tunesien	pädagogische Hilfsmittel zur Ausbildungsunterstützung	Police Nationale	3.351,16 €
Tunesien	Internetverbindung	Interpol Tunis	7.500,00 €
Tunesien	2 Mikroskope (Spurenidentifikation)	Police Nationale	76.230,20 €
Tunesien	3 zivile Fahrzeuge inkl. Video-Ausstattung	Police Nationale	78.549,24 €
Tunesien	2 zivile Fahrzeuge	Police Nationale, Generaldirektion Kriminalpolizei	35.780,10 €
Tunesien	15 Computer mit Druckern	Police Nationale	12.189,47 €
Tunesien	Bürostühle	Garde Nationale	2.338,99 €
Tunesien	AFIS Erweiterung Datensysteme	Innenministerium/Police scientifique et technique	2.499.820,76 €
Tunesien	AFIS 100 mobile Abfragegeräte	Innenministerium/Police scientifique et technique	599.000,00 €
Tunesien	AFIS 4 stationäre Endgeräte	Innenministerium/Police scientifique et technique	78.000,00 €
Ukraine	Kameratechnik	Kriminalpolizei Kiew	1.154,19 €

Bundespolizei

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum / Ort	Begünstigte Partnerbehörde	Wert der Ausstattungshilfe
Ägypten	ASH	Dokumentenprüfgerät für Kontrollbeamte (Docu-Viewer) 100 Stück zur Unterstützung der Ausbildungsmaßnahmen Dokumenten- und Urkundensicherheit sowie Polizeiliche Identitätsprüfung	1. Quartal 2017 Ägypten	Border and Harbour Police	2.852,00€
Ägypten	ASH	Urkundenprüfstelle nach BPOL Standard	4. Quartal 2017 Ägypten, Kairo	Border and Harbour Police	51.137,00€
Ägypten	ASH	Sprengstoffspurendetektoren (ETD-Geräte), (Marsa alam, Kairo	4. Quartal 2017 Ägypten, Kairo und Mrsa Alam	Border and Harbour Police	27.600,00€
Ägypten	ASH	25 Dokumentenprüfgeräte und 25 Stereomikroskope (AN17008111 - Stemi 305 EDU Mikroskop-Set)	4. Quartal 2017 Ägypten	Border and Harbour Police	157.575,00€
Ägypten	ASHZ	50 Visotech Geräte	4. Quartal 2017 Ägypten	Border and Harbour Police	260.000,00€
Serbien	ASH	Übergabe von 20 geländefähigen Einsatzfahrzeugen für die sieben Regionalzentren der serbischen Grenzpolizei	4. Quartal 2017 Serbien	Serbische Grenzpolizei	294.043,50€
Bosnien und Herzegowina	ASHZ	Beschaffung von 15 Endoskopen	4. Quartal 2017 Bosnien und Herzegowina	Grenzpolizei Bosnien und Herzegowina	240.000,00€
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	ASH	Beschaffung von 16 geländefähigen Einsatzfahrzeugen	4. Quartal 2017 Mazedonien	Mazedonische Grenzpolizei	237.600,00€
Montenegro	ASH	Beschaffung von 6 geländefähigen Einsatzfahrzeugen	2. Quartal 2017 Montenegro	Montenegrinische Grenzpolizei	79.998,00€

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum / Ort	Begünstigte Partnerbehörde	Wert der Ausstattungshilfe
Montenegro	ASHZ	Beschaffung von 5 Endoskopen	4. Quartal 2017 Montenegro	Montenegrinische Grenzpolizei	60.000,00€
Montenegro	ASHZ	Beschaffung von 4 Sprengstoffdetektoren	4. Quartal 2017 Montenegro	Montenegrinische Grenzpolizei	140.000,00€
Ukraine	ASHZ	35 Computer für UKR - IT Landschaft	4. Quartal 2017 Ukraine	Staatlicher Grenzschutzdienst der Ukraine	77.145,36€
Indien	ASH	Dokumentenprüfgerät für Kontrollbeamte (Faltlupe, Taschenlampe, Tasche, Handlout) 60 Stück zur Unterstützung der Ausbildungsmaßnahmen Dokumenten- und Urkundensicherheit sowie Polizeiliche Identitätsprüfung	1. Quartal 2017 Indien	Indische Border Security Force	3.830,06€
Mali	ASHZ	1 Dokuviewer	4. Quartal 2017 Mali	Polizei Mali	11.964,84€
Libanon	ASH	Beschaffung: 16 Ausweise-segeräte VISOTEC 600 inkl. PC, Software	November 2017 Flughafen Beirut, GÜG Masnaa, Arida, Aboudieh, Seehafen Tripoli	General Security	82.470,79 €
Libanon	ASH	Ersatzleuchten Projectina Docubox	Juli 2017 Libanon	General Security	419,00 €
Libanon	ASH	Multifunktionsdrucker	September 2017 Libanon	General Security	349,50 €
Libanon	ASH	Multifunktionsdrucker/ PCs/ Laptops	Dezember 2017 Libanon	General Security + Abteilung Immigration	12.203,30 €
Palästinensische Gebiete	ASH	Beschaffung von einem Schwingarmmikroskop für das Polizeilabor, Abt. Dokumentenuntersuchung	Oktober 2017 Palästinensische Gebiete	Zivilpolizei	23.700,00 €

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum / Ort	Begünstigte Partnerbehörde	Wert der Ausstattungshilfe
Tunesien	ASH	Ertüchtigung von Fortbildungsräumlichkeiten am GÜG La Goulette	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	2.314,70 €
Tunesien	ASH	820 Paar Einsatzhandschuhe	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	14.678,00 €
Tunesien	ASH	Bauliche Ertüchtigung der Grenzdienststelle Babouch	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	34.803,13 €
Tunesien	ASH	26 Quads	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	213.864,82 €
Tunesien	ASH	100 Ferngläser	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	33.915,00 €
Tunesien	ASH	68 Durchsuchungsspiegel	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	14.537,48 €
Tunesien	ASH	8 PowerMoon Komplett-Sets	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	22.374,40 €
Tunesien	ASH	Metallspinde für el Kef	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	23.915,64 €
Tunesien	ASH	20 Küchenausstattungen	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	133.729,57 €
Tunesien	ASH	Mobiliarausstattung für Fortbildungs- und Einsatzzentralen-Container	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	9.040,50 €
Tunesien	ASH	Büroausstattung für Dienststellen-Container	Dezember 2017 Tunesien	Grenzpolizei	9.231,14 €
Tunesien	ASH	1.000 Dokumentenprüfgeräte/DoKu-Viewer	Dezember 2017 Tunesien	750 Grenzpolizei / 250 Garde Nationale	26.201,17 €
Tunesien	ASH	Bauliche Ertüchtigung eines Lehrgrenzpostens zur Simulation von Einsatzlagen	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	31.239,71 €
Tunesien	ASH	10 Metalldetektoren/ Torsonden	Dezember 2017 Tunesien	Grenzpolizei	35.200,60 €
Tunesien	ASH	2 Radlader	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	126.926,13€
Tunesien	ASH	37 Luftansaug schnorchel für Nissan Navara	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	14.430,24 €

Land	Art der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum / Ort	Begünstigte Partnerbehörde	Wert der Ausstattungshilfe
Tunesien	ASH	Ausstattung an Metallspinden, Betten, Tischen und Stühlen für 509 Angehörige der Garde Nationale Kaserne	Dezember 2017 Tunesien	Garde Nationale	147.909,75€
Bulgarien	ASH	10 Kfz 23-er Typ "Rover Discovery", 5 Kfz 47-er Typ Wärmebild; Volkswagen Typ T4, 3 Kfz 41 Typ „Mercedes Benz 711"	2016	Bulgarische Grenzpolizei	kostenneutral (Altbestände)
Bulgarien	ASH	1 Kfz Great Wall – Steed 5 2.0 Diesel – Truck	2016	Bulgarische Grenzpolizei	250.000,00 €

Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder

Land	Bezeichnung	Empfänger	Wert der Ausstattungshilfe
Kroatien	Ausstattung mit FEM	Präventionszentrum Osijek	10.400,25
Kroatien	Ausstattung mit FEM	Polizeiakademie Zagreb	19.494,31
Kroatien	Zusatzausstattung Präventionsfahrzeug (Anhänger)	Polizeidirektion Medimurska	7.292,41
Kroatien	Einsatzdokumentation	Kroatische Bereitschaftspolizei	24.500,00
Moldau	FEM Verkehrssicherheit	Polizei Republik Moldau	38.000,00
Moldau	Umbau Präventionsfahrzeug	Polizei Republik Moldau	21.660,00
Bulgarien	Unterstützung der Nationalen Polizei mit Führungs- und Einsatzmitteln (Laptops, Drucker)	Bulgarische Innenministerium	15.338,76
Rumänien	Einsatzmaterialien	Polizei Bukarest	5.000,00
Rumänien	Beschaffung Fahrzeug	Direktion Kriminalitätsbekämpfung	15.000,00
Rumänien	FEM OK-Bekämpfung	Direktion OK-Bekämpfung	14.825,58
Kroatien	FEM Bürokommunikation	Generalpolizeidirektion Zagreb, Prävention	23.908,59
Kroatien	Fahrzeuge	Verhandlungsgruppe	126.000,00
Moldau	FEM Bürokommunikation	Ref. Prävention	18.880,00

